

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«



SEITE 9



SEITE 11



SEITE 14



SEITE 16

Gesucht: Bilder vom "Schalthaus" Gustavsburg

Heimat- und Verkehrsverein GiGu - Vor dem 1. Weltkrieg baute das Mainzer Elektrizitätswerk in Gustavsburg, Darmstädter Landstraße gegenüber der Nürnberger Straße, einen Stromübergabeturm, genannt das „Schalthaus“, das bis zu seinem Abriss im Jahr 2003 seine Dienste der Stromversorgung bis hin ins Ried leistete. Bekannt ist das Schalthaus auch als Haltestelle des Busverkehrs der Mainzer Stadtwerke. Leider sind im historischen Bildarchiv des Heimatmuseums, aber auch bei den Mainzer Netze keine Bilder vorhanden. Deshalb der Aufruf: Wer findet in seinem alten Bilderschatz eine solche Aufnahme und kann sie dem Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg zur Reproduktion zur Verfügung stellen? Kontakt: Hans-Benno Hauf, 06144-2178, hansbenno.hauf@t-online.de

Bischofsheimer Jahrgangsfahrt

Jahrgang 1953/54 aufgepasst: Bitte denkt an die Anmeldung zur Jahrgangsfahrt am 07.06. Die Anmeldung ist noch bis zum 10.05. möglich!

Gewinner Helmut Jungmann und Dominique Heeg vom Gustavsburger Reisebüro »Urlaubme«



Herzlichen Glückwunsch!

Helmut Jungmann gewinnt Reise bei unserer Leserumfrage Seite 15

Neue Artikel-Serie zum Thema Gesundheit



Interviewpartner gesucht! „Blutwerte interpretieren können, gehört auch zur Allgemeinbildung“, findet Prof. Dr. Ulrich Repkewitz. Der Bischofsheimer Jurist engagiert sich neben dem LionsClub auch in einer Selbsthilfe-Gruppe Leukämie-Erkrankter und ermutigt zum Austausch über Krankheiten. Für Neues aus der Mainspitze (NAMS) spricht er mit Menschen der Region über ihre Erfahrungen mit Krankheiten und beleuchtet die Wege der Genesung und des Umgangs. Dabei gibt er neben den Erfahrungen seiner Interviewpartner auch Tipps für Hobby-Köche weiter, denn „gesundes Essen kann auch lecker sein“. Wer Interesse an einem offenen, authentisch und wertschätzenden Interview, meldet sich unter gesundheit@neuesausdermainspitze.de

■ NÄCHSTE AUSGABE ■ von Neues aus der Mainspitze erscheint am 16. Mai 2024

„Die Ratte ist immer noch da“



Mit einem Sprung von der Fensterbank gelang eine Ratte ins Vogelhaus von Elke Kohlenberg. „Nicht mit mir“, dachte sich die schlagfertige Dame. Mit einer Mausefalle wollte sie die Ratte fangen und die Vögel schützen. „Leider befand sich am nächsten Morgen eine Maus in der Falle, die sogleich von einer streunenden Katze – samt Mausefalle – sti-

bitzt wurde“, erzählt sie entspannt, aber zielstrebig: „Die Ratte ist immer noch da und Aufgeben ist für sie keine Option!“ Sollte jemand im Ginsheimer Musikerviertel eine herrenlose Mausefalle finden – bitte an Elke zurück geben. Alternativ könnte auch eine Flöte helfen. Einer Sage nach soll dies im Jahr 1284 in Hameln auch funktioniert haben ...

„Jeder findet hier einen Platz!“

Mit den Worten aus der Überschrift wirbt Christoph Samland für die Freiwillige Feuerwehr. Er selbst kommt aus dem medizinischen Bereich und fährt bei Einsätzen u.a. auch das Mehrzweckboot, denn Schiffe und Boote faszinieren ihn seit seiner Kindheit. „Wir suchen Leute, die Bock auf Feuerwehr haben“, sagt er im »GiGu to go« Interview.



Burgfest: Beilage beachten

Vom 17. bis 20.05. steigt auf der Gustavsburger Ochsenwiese das Burgfest. Rummelplatz, Essenstände und das Treffen mit vielen bekannten Gesichtern ist garantiert. Ein Bühnenprogramm mit Bands, Aktionen für Kinder und lokalen Gruppen begeistert. ... und der Künstlermarkt lädt zum Schlendern ein. Das Programm liegt dieser Zeitung bei.



Freibad Trebur öffnet am 15. Mai



Der Verkauf für Mehrfach- (12er-Karten) und Saisonkarten beginnt am Mo, den 06.05., um 8 Uhr an der Kasse des Fritz-Becker-Bads in Trebur. Das Team bittet Badegäste, die eine Saisonkarte erwerben möchten, den Vorverkauf zu nutzen, da das Prozedere (Erfassung der Daten + Foto) ein paar Minuten Zeit in Anspruch nimmt.

„Ist das Kunst oder kann das weg?“



„Vielleicht eine Anregung für einen Skulpturenpfad?“, schreibt Gerti Kirchner zu ihrer neuesten Entdeckung. Auf dem Weg von der Mainzer Straße Richtung Schiffmühle fand sie die Überreste von angeschwemmten Treibgut. „Jemand hat es kunstvoll aufrecht hingestellt“, so die Entdeckerin der „Yoga-Ente“ (letzte Ausgabe, Seite 1).

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO ONIBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

JETZT VOM KABEL WECHSELN

MAGENTA TV

- Inkl. Netflix* und Disney+*
- Fernsehen inkl. HD
- Inkl. RTL+ Premium
- Inkl. MagentaTV+
- Die ersten 6 Monate gratis
- Nutzbar auch ohne Telekom Internetanschluss

nur 12,- mtl.*

*Neukundenangebot gültig bis 15.7.2024. Laufzeit 24 Monate, anschließend im Monatsabo 17,- EUR. Empfang mit Magenta App oder über Magenta One Receiver für 5,- EUR mtl. Netflix/Disney mit Werbung. Alternativ ohne Netflix/Disney für 10,- EUR mtl.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Propan Lagerverkauf

Füllung 5 kg

Füllung 11 kg

jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18 (hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 03.05.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 04.05.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 05.05.2024
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Reuter (Bi)
11:00 Uhr Mini-Gottesdienst im Pfarrsaal unter der Kirche (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung der bisherigen PGR-Mitglieder (Gi)
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen PGR-Mitglieder, anschl. Kirchencafé (Gu)



Montag, 06.05.2024
18:15 Uhr Maiandacht (Gi)
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Dienstag, 07.05.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 08.05.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt (Gu)

Donnerstag, 09.05.2024
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Freitag, 10.05.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
17:00 Uhr Pfiingstnovene (Gi)

Samstag, 11.05.2024
17:00 Uhr Pfiingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 12.05.2024
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
17:00 Uhr Pfiingstnovene (Gi)

Montag, 13.05.2024
18:15 Uhr Pfiingstnovene (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 14.05.2024
16:00 Uhr Maiandacht der Kommunionkinder (Bi)

17:00 Uhr Pfiingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 15.05.2024
17:00 Uhr Pfiingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Maiandacht (Gu)

Donnerstag, 16.05.2024
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)
17:00 Uhr Pfiingstnovene (Gi)



Sonntag, 05.05.2024
09:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Präd. Volkmann (Gi)

10:30 Uhr Gottesdienst; Präd. Kügler-Schüsler (Gu)



Donnerstag, 18.05.2023
10:00 Uhr mainspitzeweiter Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Samstag, 11.05.2024
17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmand:innen; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Sonntag, 12.05.2024
09:30 Uhr Konfirmation mit dem Jugendchor; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Christensen (Gi)
10:30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis; Pfr. Bahnsen (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Gesprächsabend im Pastoralraum AKK-Mainspitze

Am Donnerstag, 16.05., um 19.30 Uhr, findet im Kettelerhaus in Gustavsburg, Schwedenschanze 3 ein Gesprächsabend statt zum Thema „Glaube und Missbrauch. Lernende sein/werden“. Wir lesen gemeinsam aus dem Buch „Missbrauchs-betroffenen in Kirche und Gemeinde sensibel begegnen“ von Schwester Marie-Pasquale Reuver (Patmos-Verlag 2024). Verantwortlich für diesen Abend sind Pfarrer i.R. Gottfried Scholz und Frau Maria Weißenberger. Wir freuen uns, wenn viele Interesse zeigen und unsere Einladung annehmen.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 104

... über die Trauerwege im Kirchen-Kaffee

Es ist der Sonntag danach. Der Stadtteil Ginsheim hat zwei schwere Verkehrs-Unfälle zu verkraften: Fürchterliche Ereignisse haben sich da zu einer Katastrophe zusammengeballt. „Ein Unglück kommt selten allein“, sagt der erfahrene Volksmund. - Viele Personen sind aus unterschiedlichen Perspektiven in die beiden Verkehrsunfälle verwickelt; ein 39-jähriger Rollerfahrer kam zu Tode. So stand es in der Tages-Zeitung. Eine ältere Frau wurde schwer verletzt, eine jüngere Frau wohl etwas leichter. Die anderen Beteiligten ringen schwer mit der Verarbeitung der Geschehnisse. - Wo beginnt die Schuld, wo hört sie auf? Und wer will die Schuld prüfen? - Und was ist mit den Haupt- und Neben-Betroffenen? Was ist geeignet, als Trost und Halt zu zählen? Wie kann man die traurigen Seelen beruhigen und trösten? Und wie findet man durch die Trauer hindurch zu einem neuen Mut und zu einem neuen Vertrauen? Trauer braucht Zeit, manchmal sehr lange Zeit. Jetzt im Pfarrheim beim Kirchen-Kaffee treffen sich ungewöhnlich mehr Menschen als sonst; traurige Kirchgänger und noch mehr Gäste. Beide Konfessionen sind da. Spontanität ist ein Zeichen von Trauer; und die Trauer führt die Menschen zusammen. Bereits im vorangegangenen Gottesdienst waren die Gebets-Inhalte teilweise von den Unfall-Ereignissen geprägt. Der Pfarrer sprach von Jesus dem guten Hirten, der keines seiner Schafe vergisst und sie alle stets liebevoll in Obhut nimmt. Stimmt irgendwie! Aber auch tröstlich? - „Vergessen werden macht den Verlust eines Menschen noch größer“, flüstert ein trauriger Senior am Ausgang. - Auch wenn der Tod in unserem Leben wohnt, ist er dennoch grausam, wie jetzt geschehen.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Ein Trauerweg der spontanen Hilfe tröstet; - dann nämlich, wenn es möglich ist, wenigstens mit finanziellen Mitteln einer trauernden Familie zur Seite zu stehen. Ein Topf aus der Küche dient jetzt als Spenden-Topf. Andere Besucher hatten an der Mutter-Gottes-Statue vermehrt Kerzen angezündet. Die Ministranten boten frische „Trauer“-Kuchenstücke zum Verkauf an. Alles scheint eine eigene und individuelle Trauerarbeit zu sein. Der Spenden-Topf füllt sich immer noch, auch der Pfarrsaal. Draußen ist es brutal kalt; der Graupelschauer passt zur Stimmung. Eine Frau mit Behinderung wird von vielen Helfern in den Saal gebracht. Sie wird freundlich begrüßt. Dazwischen die Kinder. Selten waren so viele Menschen gekommen. „Alles Leben ist auf Begegnung ausgerichtet“, würde der große jüdische Religions-Philosoph Martin Buber (1878-1965) jetzt still anmerken. An diesem Morgen stehen die Menschen länger zusammen als sonst. Auch der Pfarrer. Es wird viel gesprochen, auch über die eigenen Erfahrungen im Umgang mit dem Tod und der eigenen Trauer. An einem der runden Stehtische spricht ein junger Mann von seiner diesjährigen Karfreitags-Erfahrung. Zum ersten Mal habe er erfahren, dass es den Karfreitag auch in seinem eigenen Leben gibt. Es hört sich alles irgendwie dankbar und tiefgründig an. Das Gespräch wird leider unterbrochen, eine Helferin ruft nach neuem Kaffee. In einer anderen Ecke weinen ganz leise zwei junge Frauen. Ob sie die Trauerfamilie näher kennen? - Jetzt taucht der traurige Senior vom Kirchenportal wieder auf und erzählt von einem Schiffs-Unfall, wo ein junger Mensch zu Tode kam. Dabei kommt ihm das neue Feuerwehr-Rettungsboot in den Sinn, dass der Bürgermeister wenige Tage vorher in „Empfang“ nehmen konnte. „Der Ertrinkende könnte jetzt gerettet werden“, meint der Senior nachdenklich.

Merkwürdig! - Wie die Dinge doch alle zusammenhängen: Unglück, Tod und Trauer, Helfen und Trösten, Retten und Bergen, Beten und Hoffen, Weinen und Trösten. - Und auch nach dem kalten Graupelregen wird sich wieder die Sonne melden; wenn nicht heute, doch wohl übermorgen, oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

PS: Kurz vor Redaktionsschluss haben wir erfahren, dass auch die Radfahrerin ihren schweren Verletzungen erlegen ist.

SV 07 BISCHOFSHHEIM

Vatertag bei der SV 07 Bischofsheim

Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Zeit in unserem Biergarten unter der großen Eiche

Wir haben Livemusik des Künstlers Sjöfingers

Es findet ein Turnier für Freizeit- und Hobbymannschaften statt

Außerdem gibt es Spiele unserer Ballschule, G-Jugend und F-Jugend

Wir halten ein großes Kuchenbuffet für Sie bereit

Natürlich gibt es auch wieder unseren Grillstand und viele Kaltgetränke

Wir freuen uns ab 11 Uhr auf Ihren Besuch

Ab dem 14.05.2024 ist unser Biergarten wieder an den Tagen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 18 Uhr bis 22:30 Uhr geöffnet

Glockenschlag: Warum lässt Gott Leid zu?

Wenn es einen Gott gibt - wie kann er das zulassen?, so fragen sich viele Menschen, wenn ein schlimmes Unglück geschieht. So auch in Ginsheim, wo sich vor zwei Wochen zwei tragische Verkehrsunfälle ereignet haben, bei denen ein junger Familienvater zu Tode kam und eine Frau später ihren schweren Verletzungen erlegen ist. Wo ist Gott, wenn skrupellose Diktatoren schweres Leid über ganze Bevölkerungsgruppen und Völker bringen? Wo ist er, wenn Menschen machtlos zusehen müssen, wie Terroristen ihre Liebsten quälen und töten? Oder wie kann er es zulassen, dass die von ihm geschaffene Erde in Tsunamis und Erdbeben immer wieder Abertausende unschuldiger Menschen dahintrifft? Tatsächlich stellt die überwältigende Realität des Leids in der Menschheitsgeschichte und im einzelnen Menschenleben den Glauben an einen

gütigen Gott immer wieder auf eine harte Probe. So brauchen wir uns nicht darüber zu wundern, dass manche Menschen unter der Last ihrer Leiden verzweifeln und den Glauben an Gott verlieren. Die Frage nach dem Leid fordert unseren Glauben heraus. Vielleicht kann uns hier ein Satz aus dem Buch des Propheten Jesaja weiterhelfen: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, so spricht der Herr“ (Jes 55,8). Gott denkt anders, ganz anders als wir Menschen. Seine Gedanken sind so hoch, dass wir sie nicht fassen, nicht begreifen können. Jeder Mensch ist ein Gedanke Gottes und mit jedem von uns geht er einen bestimmten Weg - Seinen Weg. Seine Wege sind nicht unsere Wege. ER ist nicht nur der liebende Gott, er bleibt für uns auch der große, unbegreifliche Gott. In schwierigen Situationen schauen wir Christen auf Jesus. Er weiß, wo

von er spricht, wenn er vom Leiden und Sterben von uns Menschen redet. Er hat das alles am eigenen Leib durchlebt und durchlitten. Von ihm haben unsere Kommunionkinder in ihrem Mottolied „Du gehst mit“ bei ihrer Erstkommunionfeier gesungen: „Du gibst Kraft in meinem Leben: Du gehst mit. Was auch kommen mag, so weiß ich doch jeden Tag: Dir darf ich Vertrauen schenken, du wirst meine Schritte lenken, lässt mich nie allein, willst mir Begleiter sein. Schritt für Schritt: Du gehst mit!“ Die Antwort, die uns Jesus gibt, ist nicht eine Antwort, die alles klärt. Der Trost, den er spendet, auch angesichts des bitteren Todes, lässt unser Leid nicht einfach verschwinden. Aber wir finden im Glauben an Jesus Christus so viel Licht als nötig, damit die Dunkelheit unseres Lebens erträglich wird; er gibt uns Kraft für den nächsten Schritt. Und was können Christen noch tun



angesichts des vielfältigen Leids in der Welt? Darauf möchte ich mit den Worten des katholischen Denkers Robert Spaemann antworten: „Praktische Hilfe ist geboten. Es gibt immer zwei Dinge, die man tun kann: Helfen und beten.“

Pfarrer Karl Zirmer
Pastoralraum AKK-Mainspitze

NACHHALTIGKEIT ZUM ANFASSEN

STÄNDE UND VORTRÄGE VON LOKALEN AKTEUREN

KINDERBETREUUNG

FAHRRADCODIERUNG

BALKONSOLAR

05.05.2024
14 - 18 Uhr

BÜRGERHAUS BISCHOFSHHEIM

TÄGLICH FRÜHSTÜCK BIS 12:30 UHR

MIT SALZGRÖTTE

Rotnäschen

DAS ELTERN-KIND-CAFÉ MIT SALZGRÖTTE

Reservierung über WhatsApp und telefonisch

Willkommen ist jeder - mit und ohne Kinder

am Ballou-Platz · Ginsheim
0176/66321159 · montags Ruhetag

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung, das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert, erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war eine lohnende Zeit.“

ALLES HAT SEINE ZEIT

24 Euro

im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitze-verlag.de
www.mainspitze-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

**Ökumenischer
Seniorenachmittag**

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – Zum ökumenischen Seniorennachmittag am 08.05., von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ginsheim laden wir Sie herzlich ein. Noah Kretzschel und Andrea Gürke von pro familia Rüsselsheim werden an diesem Nachmittag unsere Gäste zum Thema „queer – unterm Regenbogen“ sein. Wir werden uns genauer mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt beschäftigen, denn Lesben, Schwule, trans* und intergeschlechtliche Menschen hat es schon immer gegeben. Was bedeutet queer und LSBTIQ* überhaupt? Wie war das früher, als strenge Geschlechterbilder galten und Homosexualität noch strafbar war? Was macht es mit (Groß)Eltern, wenn sich jemand in der Familie outet? Wie hat sich die Haltung der Kirche zur Sexualität im Laufe der Zeit verändert? Herr Kretzschel und Frau Gürke freuen sich, mit Ihnen über „queere“ Lebensweisen, früher und heute, ins Gespräch zu kommen. Das Team des ökumenischen Seniorennachmittags freut sich auf Ihr Kommen. Es gibt einen Fahrdienst! Dieser holt Sie auf Wunsch Zuhause ab. Bitte melden Sie sich bis Montag, 06.05., unter Tel.: 06144-2324 im evangelischen Gemeindebüro an.

**Fahrradcodierung des
ADFC**

Der ADFC Kreis Groß-Gerau bietet am 5. Mai im Rahmen des Nachhaltigkeitstages am Bürgerhaus Bischofsheim Fahrradcodierungen an. Die Kosten für die Codierung betragen in diesem Jahr für ADFC-Mitglieder 5 Euro pro Fahrrad und für Nichtmitglieder 10 Euro pro Fahrrad. Für die Codierung wird eine Terminbuchung erbeten. Weitere Informationen zu den Fahrradcodierungen sowie die Terminbuchung und welche Unterlagen zur Codierung mitzubringen sind unter <https://codierung.adfc-kreisgg.de>.

Garagenflohmarkt und Bücherflohmarkt

Katholische Kirchengemeinde Bischofsheim – Der nächste Flohmarkt-Tag in der Bischofsheimer Untergasse steht an. Diesmal sind es sogar zwei Flohmärkte, die am ersten Maiwochenende wieder viele Interessierte ins Katholische Gemeindehaus locken werden. Über zwei Tage verwandelt sich der „Adler“ in eine große Bücherlandschaft. Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) lädt am Freitag, dem 03.05., von 12 bis 18 Uhr und am Samstag, dem 04.05., von 10 bis 16 Uhr zum Bücherflohmarkt. Auf den Tischen finden sich Kriminalromane, Sachbücher, Bildbände, Kinder- und Jugendliteratur aber auch gebrauchte CDs und DVDs. Die Einnahmen werden in neue Medien investiert. Außerdem startet am Samstag, dem 04.05., von 10 bis 18 Uhr der bekannte

Garagenflohmarkt. In den letzten Wochen haben sich wieder viele Fundstücke aus Haushaltsauflösungen und Spenden angesammelt, die auf neue Besitzer warten. Im hinteren Teil des Hofes unter den Lindenbäumen sind ausreichend Bänke aufgebaut, um die herrlichen selbst gebackenen Kuchen wie immer für kleines Geld zu verkosten. Helga Helm und ihr Team ziehen hier die Fäden und sorgen für gute Laune und Entspannung bei einem Tässchen Kaffee. Wie immer gehen die Einnahmen komplett an einen guten Zweck. Diesmal soll der Erlös an das Hospiz Mainspitze gehen. Die Ehrenamtlichen unterstützen Menschen in existenzielle Lebenskrisen, stehen ihnen zur Seite oder sind dabei behilflich, geeignete Netzwerkpartner und Verbündete zu finden.

**Erste Hilfe
an Baby & Kind**

Am 11.05. bietet von 12 bis 15 Uhr das Rotznäschen Eltern-Kind-Café am Ginsheimer Ballou-Platz einen Erste-Hilfe-Kurs für (werdende) Eltern und Großeltern an. Kursleiter Tobias Eierle erklärt, wie man Babys und Kindern in Notfällen richtig hilft. Infos und Tickets zum Workshop gibts im Café Rotznäschen.



**Künstliche Intelligenz
zwischen Erlösung und
Untergang?!**

LebensAlter Ginsheim – Professor Andreas Büsch ist zum Thema „Künstliche Intelligenz zwischen Erlösung und Untergang?!“ am 06.05., um 18 Uhr Referent beim Verein LebensAlter in Ginsheim, Schillerstraße 2. Er ist katholischer Theologe und Erziehungswissenschaftler und arbeitet als Professor für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft an der Katholischen Hochschule (KH) Mainz. Im Mittelpunkt steht bei ihm die These, dass Künstliche Intelligenz die Menschen in vielen Bereichen unterstützen kann, dass aber letztendlich der Mensch bestimmen muss, was KI darf. Die Würde des Menschen müsse der Leitfaden für ihren Einsatz sein. Wir laden Sie herzlich ein, unser Gast im Rahmen der Reihe „Brennpunkte“ zu sein.

GEBURTSTAGE



Herzlichen Glückwunsch an ...

Marion Musterfrau 76 Jahre (am 01.05.) aus Ginsheim | Max Muttermann 80 Jahre (am 02.05.) aus Bischofsheim
... heißt es künftig in dieser Zeitungsspalte. Melden können sich alle Menschen der Mainspitze **ab ihrem 70. Geburtstag** unter geburtstag@neuesausdermainspitze.de oder mit einem Brief an unsere Adresse (siehe Impressum S. 12).

Fest der Vereine – Rekordbeteiligung 2024



Sport- und Kulturbund Gu – Ein fester Bestandteil des Gustavsburger Burgfestes ist die Burgfestwoche mit ihren zahlreichen Veranstaltungen. In diesem Jahr bietet die Festwoche – mit einer Rekordbeteiligung – acht Veranstaltungen an und startet genau eine Woche vor der offiziellen Eröffnung des Burgfestes: Der Tennisclub lädt am Freitag, den 10. Mai, ab 15:30 Uhr zum Tennisturnier der Ortsvereine ein. Der beliebte Quizabend der Vereine, der ein Jahr aussetzen musste, findet in diesem Jahr am Samstag, den 11. Mai, um 19 Uhr im Ginsheimer Bürgerhaus statt. Mit dem Spiel der Traditionsmannschaften des SV Wehen Wiesbaden und SV Darmstadt 98 am Samstag, den 11. Mai um 14

Uhr, der Rollerdisco des Rollsportvereins am Sonntag, den 12. Mai, ab 15 Uhr, dem Bouleturnier des FC Germania am Montag, den 13. Mai, ab 17 Uhr sowie dem Spiel der Landtagself gegen eine Politikauswahl von GiGu am Dienstag, den 14. Mai, um 19:30 Uhr folgen vier Veranstaltungen auf dem Gustavsburger Sportplatz. Sportlich geht es ebenfalls zu am Dienstag, den 13. Mai, um 17 Uhr beim Badminton Schleifchenturnier des TV Gustavsburg in der Gustavsburger Sporthalle. Der Gesangverein Einigkeit übernimmt mit einer neuen Veranstaltung den Abschluss der Burgfestwoche mit einem Karaoke-Abend am Donnerstag, den 16. Mai, um 19 Uhr im Haus der Vereine.

Jubiläum: ASB-Tagespflege feiert Einjähriges

Gerührt nahm Einrichtungsleiterin Monika Todorovic die Glückwünsche der zahlreichen Gäste entgegen. Am 24.04. feierte das Team der ASB-Tagespflege das einjährige Bestehen der Bischofsheimer Einrichtung.



Nach der ersten Kontaktaufnahme durch das Ehepaar Heidacker mit dem ASB Südhessen im Jahr 2021, begann die Neuplanung für die Räumlichkeiten des ehemaligen Bekleidungs-geschäftes. Nachdem die gesetzlichen Auflagen der Heim- und Betreuungsaufsicht geschaffen waren, starteten die Heidacker-Architekten mit den Umbauarbeiten. Die Suche nach geeignetem Personal lief parallel. Die damalige Bereichsleitung des ASB Südhessen Monika Noparlik begleitete in dieser Zeit das Vorhaben. Durch die Pflegesatzverhandlungen mit der Pflegekasse verzögerte sich die Eröffnung der Tagespflege etwas. Günther Krupp, Geschäftsführer des Regionalverband ASB-Südhessen,

gratulierte und bedankte sich beim Team sowie bei Familie Heidacker in einer kurzen Rede. Monika Todorovic und ihr Team aus sieben festen Betreuungskräften,

zwei Aushilfen, einer Hauswirtschaftlerin, zwei ehrenamtlichen Helfern und derzeit einem engagierten Schülerpraktikanten betreut tagsüber täglich bis zu 18 Senioren im ehemaligen „Heidacker“. Manfred Zeller, Rikscha-Fahrer und Angehöriger einer Seniorin, die die Tagespflege zweimal wöchentlich besucht, erwähnte, dass ihm der respektvolle Umgang des Personals mit den Senioren sehr imponiert. Das abwechslungsreiche und professionelle Angebot mit kreativer Beschäftigung wie Basteln, Gedächtnistraining, gemeinsames Singen, Ballspielen und Therapiehund-Besuchen erhalte die Lebensqualität der Senioren. Tagesgäste schätzen neben den Aktivitäten auch die Rückzugsräume- und nischen. So kann jeder frei entscheiden, ob er sich an den Angeboten beteiligt oder ausruhen möchte. Auch die Gestaltung und das Interieur sorgen für einen besonderen „Wohlfühlfaktor“, wie es Gäste und Angehörige beschreiben.

Lydia Dittrich

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Datum Donnerstag, 02. Mai 2024
Uhrzeit 19:00 Uhr – ACHTUNG: geänderte Uhrzeit
Ort Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 07.03.2024
3	Neuordnung der Abfalleinsammlung durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Groß-Gerau (AWW); Hier: Aufgabenübertragung mit Wirkung zum 01.01.2026 (DS-72/2024) – Gast ist eingeladen –
4	Anträge der SPD-Fraktion zur zukünftigen Haushaltslage, (DS-24/2024) Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.2024 – Gast ist eingeladen –
5	Neufassung der Entschädigungssatzung (DS-37/2024)
6	Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach 2024 (DS-71/2024)
7	Anmietung von weiteren Verwaltungsräumen, Ulmenstraße 1 (Erdgeschoss rechts) mit einer Fläche von ca. 290,00 m² (DS-83/2024-1)
8	Jahresabschluss 2020 (DS-91/2024)
9	Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Bischofsheim (DS-93/2024)
10	Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Bischofsheim (DS-105/2024)
11	„Stadt Bischofsheim am Main“, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2024, (DS-75/2024)
12	Informationen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2024, (DS-76/2024)
13	Antrag zu Konkretisierung des § 3 Abs. 1 der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2024, (DS-96/2024)
14	Rüge der Sitzungsführung und Ausübung des Hausrechts, Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2024, (DS-97/2024)
15	Antrag Ausschreibung zur Müllentsorgung der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.04.2024 (DS-103/2024)
16	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und GALB-Bündnis 90/Die Grünen, Optimierung der internen Prozesse in der Verwaltung (DS-104/2024)
17	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 19.04.2024 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender



**Öffentliche Bekanntmachungen der
Gemeindeverwaltung Bischofsheim**

Sitzung der Gemeindevertretung

Datum Donnerstag, 16. Mai 2024
Uhrzeit 20:00 Uhr
Ort Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TEIL B

TOP	Titel
2	Genehmigung Niederschriften aus den letzten Sitzungen vom 19.03.2024 und 26.03.2024
3	Photovoltaikanlage Bauhof: Errichtung der PV-Anlage in Selbstdurchführung der Gemeinde oder durch die Urstrom Bürgerenergiegenossenschaft Mainz eG (DS-18/2023-3)
4	Anmietung von weiteren Verwaltungsräumen, Ulmenstraße 1, (Erdgeschoss rechts) mit einer Fläche von ca. 290,00 m² (DS-83/2024-1)
5	Neufassung der Entschädigungssatzung (DS-37/2024)
6	Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach 2024 (DS-71/2024)
7	Jahresabschluss 2020 (DS-91/2024)
8	Neuordnung der Abfalleinsammlung durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Groß-Gerau (AWW); hier: Aufgabenübertragung mit Wirkung zum 01.01.2026 (DS-72/2024)
9	Umsetzung der Straßenverkehrsordnung zur Sicherstellung von Rettungswegen in Straßen ohne verbleibende Mindestbreite für Rettungsfahrzeuge (DS-81/2024)
10	Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Bischofsheim (DS-93/2024)
11	Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Bischofsheim (DS-105/2024)

12	Gesunde Ernährung, Antrag der BFW-Fraktion vom 18.06.3034, (DS-145/2023)
13	Resolution zu den Plänen der Errichtung eines Mittelstufen-Gymnasiums in Bischofsheim, Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.23 (DS-303/2023)
14	Planung für ein Mittelstufengymnasium, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2023 (DS-306/2023)
15	Anträge der SPD-Fraktion zur zukünftigen Haushaltslage, (DS-24/2024) Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.2024
16	Beschilderung – Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2024, (DS-74/2024)
17	„Stadt Bischofsheim am Main“, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2024, (DS-75/2024)
18	Informationen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2024, (DS-76/2024)
19	Wasserturm, Antrag der BFW-Fraktion vom 05.04.2024, (DS-95/2024)
20	Antrag zu Konkretisierung des § 3 Abs. 1 der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2024, (DS-96/2024)
21	Rüge der Sitzungsführung und Ausübung des Hausrechts, Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2024, (DS-97/2024)
22	Kinder- und Jugendbeteiligung, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2024, (DS-98/2024)
23	Antrag Stellungnahmen zu den Vorhaben „Rhein Main Link“ und „Ultraneet“ der Amprion GmbH der Fraktion „GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ vom 15.04.2024 (DS-101/2024)
24	Antrag Ausschreibung zur Müllentsorgung der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.04.2024 (DS-103/2024)
25	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und GALB-Bündnis 90/Die Grünen, Optimierung der internen Prozesse in der Verwaltung (DS-104/2024)
26	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 19.04.2024 Gez. Rüdiger Maurer, stv. Vorsitzender



Nach einem langen, schweren Leidensweg mussten wir Abschied nehmen von unserem herzensguten Sohn, lieben Vater, guten Cousin, Neffen und Partner

Uwe Steinhauer
* 10.10.1959 † 27.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied:
Irmgard & Richard, Rick, Corina

Herzlichen Dank für die letzte Anteilnahme
- die trauernden Angehörigen.

Die Trauerfeier hat am 17.04.2024 stattgefunden.

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Antoine de Saint-Exupéry

Unerwartet und viel zu früh verloren wir meinen geliebten Mann,
unseren Papa, Sohn und Bruder

Ronny Zimmermann
* 2.10.1984 † 18.4.2024

In lieber Erinnerung:
Sabrina Zimmermann
mit Lennart und Florian
Ines und André Zimmermann
Tom Zimmermann
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Francesco Caporaso
* 31.03.1942 † 11.04.2024



Immer wenn wir Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen,
Tränen rollen über unsere Wangen,
unsere Herzen halten Dich gefangen,
so als wärst du nie gegangen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

**Familie Pasquale
Caporaso
Familie Stefan
Caporaso
Familie Braun**

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 17.04.2024 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Gustavsburg statt.

Elke Ertel
geb. Ebling
* 04.06.1956 † 07.04.2024



Wer sie gekannt hat, weiß was wir verloren haben.

In Liebe und Dankbarkeit:
Klaus
Melanie und Stefan mit Thea und Jan
Mathias mit Robin
Alex mit Selina und Fabienne

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 03.05.2024 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Winfried Werrmann
* 18.11.1944 † 04.04.2024



Wir behalten dich in lieber Erinnerung.

**Deine Familie
Roswitha
Manuela, Jörg und Jacky**

Kondolenzanschrift: Niklaus-Burkl Bestattungen c/o Winfried Werrmann
Mathildenstraße 2, 55246 Mainz-Kostheim

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an Hospizverein Lebensbrücke e. V. - Spenden, IBAN DE17 5105 0015 0277 0025 72, Verwendungszweck: Herr Winfried Werrmann

Was uns tröstet, ist der Schatz der Erinnerungen.

Katharina Treber geb. Rauch
* 6. Mai 1931 † 30. März 2024



DANKE

für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für die tröstenden Worte - gesprochen oder geschrieben,
für die Umarmungen.

**Richard Treber
Sigrid, Petra und Manfred mit Familien**
Ginsheim, im April 2024

Die Geldspenden werden wir an den Verein Hospiz Mainspitze und an das Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden weiterreichen.

Wir haben von unserer herzensguten Mutter Abschied genommen


Margarete Redlich
geb. Ruft
* 9.3.1934 † 1.4.2024



In stiller Trauer
**Ruth-Heike Redlich
Claudia Redlich**

55246 Mainz-Kostheim (früher Bischofsheim)

Karin Weber, geb. Hayn
* 21.04.1947 † 30.03.2024



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls dem Seniorenpark Bischofsheim für die liebevolle Betreuung.

In liebe Erinnerung
Klaus Weber
Anja, Niklas und Thea
Michael und Anna
Juia und Tobias

Bischofsheim, im April 2024

Das Vorhersehbare ist eingetreten,
schmerzlich ist es für uns dennoch.

Wir trauern um

Karl Dubitzky
geb. 24.11.1926

Vater, Opa und Uropa
der am 11.04.2024 im 97. Lebensjahr
zu seiner Ehefrau gegangen ist.

In stiller Trauer
Vera Hansche mit Angehörigen

Trauer & Erinnerung

**Bestattungen
Ebenhöh**

Ab Frühjahr 2024 sind wir in Bischofsheim und Ginsheim für Sie vor Ort.
Gerne sind wir schon jetzt für Sie da!

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



Sie möchten sich **in Ruhe** von einem lieben Menschen **verabschieden**?
Wir bieten die passende Räumlichkeit.

Niklaus-Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Verkehrsunfälle erschüttern die Mainspitze

Am 18. April kam es innerhalb weniger Minuten zu zwei folgenschweren Verkehrsunfällen in der Mainspitze, bei denen zwei Menschen ihr Leben verloren. Diese Geschehnisse hinterlassen tiefe Trauer und Bestürzung in Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim. Bürgermeister Thorsten Siehr, der am Unfalltag in engem Austausch mit den Einsatzkräften stand, äußert seine Anteilnahme:

"In diesen schweren Stunden spreche ich mein tiefstes Mitgefühl für die Opfer und ihre Familien aus, sowie für alle, die an den Unfällen beteiligt waren und die Last des Tages tragen müssen. Gleichzeitig richte ich meinen Dank und meine Anerkennung an alle Einsatzkräfte, die an den Unfallstellen vor Ort waren und geholfen haben. Als Gemeinschaft stehen wir zusammen, um Halt und Unterstützung zu geben. Ebenfalls bedanke ich mich für die große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung, die sich unter anderem durch Spenden solidarisch zeigt. Das macht - bei aller Fassungslosigkeit über die tragischen Ereignisse - Mut: Danke Ginsheim-Gustavsburg! Danke Bischofsheim!"

An den Unfallstellen vor Ort waren im Einsatz: die Freiwilligen Feuerwehren Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim, der ASB Ortsverein Mainspitze, ein Notarzt und der Rettungshubschrauber Christoph 77, die Polizei Rüsselsheim und der Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau sowie die "Seelsorge in Notfällen". Unterstützung leisteten zudem die kommunalen Ordnungsbehörden/Stadtpolizei. Die entsprechenden Einsatzberichte sind auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr nachzulesen: www.feuerwehr-gigu.de/einsatzberichte.

Innenminister überreicht Förderbescheid

Der hessische Innenminister, Roman Poseck, war am Abend des 18. April in Ginsheim-Gustavsburg zu Gast, um persönlich einen Förderbescheid für ein neues Mehrzweckboot an die Stadtteilfeuerwehr Ginsheim zu übergeben. Bürgermeister Thorsten Siehr nahm den Bescheid in Anwesenheit der Ginsheimer Wehrführung, der Leitung der Ordnungsbehörde und weiterer Vertreter des Magistrates dankend entgegen.



Der Besuch des Ministers fiel mit den tragischen Ereignissen des Morgens, den Unfällen in Ginsheim, zusammen, die ihn ebenfalls bewegten. Er nutzte die Gelegenheit, sein Mitgefühl auszudrücken und den beteiligten Einsatzkräften seinen Dank auszusprechen. Angesichts dieser Ereignisse betonte er die Bedeutung der Förderung der Feuerwehren.

Der Förderbescheid in Höhe von bis zu 40.000 Euro ist eine willkommene Finanzspritze, da die Anschaffung eines neuen Mehrzweckbootes Kosten von mindestens 250.000 Euro verursachen dürfte.

Europawahl 2024: Briefwahl jetzt möglich

Seit Montag, 29. April 2024, können für die bevorstehende Europawahl am 9. Juni 2024 Briefwahlunterlagen über die Homepage der Stadt (www.gigu.de/europawahl2024) beantragt werden. Anträge können zudem auch per E-Mail an briefwahl@gigu.de unter Angabe der Vor- und Nachnamen, des Wohnortes sowie der Geburtsdaten gestellt werden.

Sofern der Wunsch besteht, Briefwahlunterlagen in den Bürgerbüros persönlich abzuholen oder die Briefwahl vor Ort in den Bürgerbüros durchzuführen, ist dies ohne Terminvereinbarung zu den Erreichbarkeitszeiten der Bürgerbüros unter Vorlage eines Ausweisdokuments möglich. Die Erreichbarkeitszeiten sind unter www.gigu.de/buergerbuero abrufbar.

Werden die Briefwahlunterlagen mit der Wahlbenachrichtigung über den Postweg beantragt, ist es wichtig, den Brief zu frankieren. Andernfalls können sie auch direkt in den Briefkästen der Rathäuser und Bürgerbüros eingeworfen werden.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter*innen der Bürgerbüros, Tel. 06144/20-211, oder des Wahlamtes, Tel. 06134/585-371, gerne zur Verfügung.

"Unser Europa. Unsere Zukunft." - Vortragsabend mit europäischen Weinen

Am 9. Juni 2024 wird das Europäische Parlament gewählt. Die politischen Weichen werden damit für die nächsten fünf Jahre gestellt. Dieser Zeitpunkt bietet eine gute Gelegenheit, die Rolle der EU in den Kommunen zu beleuchten. Welchen Einfluss hat die EU vor Ort und im Alltag? Welche Leistungen hat sie erbracht? Welche Herausforderungen stehen noch bevor? Und wie können die Kommunen sowie ihre Bürgerinnen und Bürger zur Weiterentwicklung der EU beitragen?

Unter dem Motto "Unser Europa. Unsere Zukunft." lädt die Stadt in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau sowie der Europa Union Kreisverband Groß-Gerau und Europe Direct Darmstadt zu einem Vortragsabend mit Diskussion und Verkostung europäischer Weine am Montag, 27. Mai, um 19 Uhr in die Burg-Lichtspiele Ginsheim ein. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, mehr über die Bedeutung der EU auf lokaler Ebene zu erfahren. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung über www.kvhsdg.de oder den QR-Code ist erforderlich.



Verschiebung der Müllabfuhrtermine

Aufgrund der Feiertage im Mai verschieben sich einige Müllabfuhrtermine jeweils um einen Tag nach hinten:

- Freitag, 3. Mai 2024: Biomüll (grün) und Restmüll (grau) in Gustavsburg
- Freitag: 10. Mai 2024: Biomüll (grün) und Papiermüll (blau) in Gustavsburg
- Samstag: 11. Mai 2024: Gelbe Tonne in Ginsheim und Gustavsburg

Alle Bürger*innen werden gebeten, ihre Abfallbehälter entsprechend bereitzustellen. Bei Fragen steht das Umweltbüro gerne unter Tel. 06144/20-163 zur Verfügung.

Energieberatung direkt vor Ort: Termine können gebucht werden

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg startete am 19. April ihre Kampagne "Aufsuchende Energieberatung" mit einer Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus Ginsheim, zu der die Bewohner*innen des Ginsheimer Gebiets "Auf den Altrhein" eingeladen waren.



Die Initiative wird von der Stadt gemeinsam mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA) sowie den Energieberatern Stefan Mittelstädt, Hans Dieter Scherer-Gerbig, Marc Oberkehr und Paul Westphal organisiert. Zielgruppe sind Hausbesitzer*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern, die vor dem Baujahr 1990 errichtet wurden und sich im Kampagnengebiet befinden. Die Energieberater bieten individuelle Beratungen vor Ort an, zeigen Möglichkeiten der energetischen Sanierung auf und geben praktische Tipps zum Energiesparen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei, jedoch ist das Kontingent begrenzt. Termine können bis zum 28. Juni wahrgenommen werden. Eine Anmeldung erfolgt online über den QR-Code, persönlich über die Klimaschutzmanagerin der Stadt, Mira Karlowsky, Tel. 06144/20-161 oder per E-Mail (karlowsky@gigu.de). Weitere Kampagnen in Ginsheim und Gustavsburg, um Bürger*innen bei der Energieeinsparung zu unterstützen, sind in Planung.



Kita-Berichte auf der Homepage verfügbar

Die Stadt informiert, dass zusätzliche Berichte der Kindertagesstätten auf ihrer offiziellen Homepage unter www.gigu.de/aktuelles abrufbar sind. Diese Meldungen bieten Einblicke in das Geschehen in den Kitas vor Ort.

Einladung: Sitzungen der Gremien

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger*innen zu öffentlichen Sitzungen in das Bürgerhaus Ginsheim ein:

- Sport-, Jugend- u. Sozialausschuss: 6. Mai, 18.30 Uhr,
- Bau-, Umwelt- u. Verkehrsausschuss: 6. Mai, 19.30 Uhr,
- Haupt- und Finanzausschuss: 7. Mai, 19.30 Uhr,
- Stadtverordnetenversammlung: 15. Mai, 19.30 Uhr.

Die Ausschüsse tagen im Konferenzraum 2, die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet im großen Saal statt. Die Tagesordnungen sind im Internet unter www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen abrufbar.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Do 02.05. 20 Uhr | Dune
Fr 03.05. 20 Uhr | Dune: Part Two
So 05.05. 16 Uhr | Kung Fu Panda 4
So 05.05. 19 Uhr | Dune: Part Two
Di 07.05. 20 Uhr | Leere Netze
Fr 10.05. 20 Uhr | Ghostbusters: Frozen Empire
So 12.05. 16 Uhr | Sowas von super!
So 12.05. 19 Uhr | Ghostbusters: Frozen Empire
Di 14.05. 20 Uhr | Maria Montessori
Fr 17.05. 20 Uhr | One Life
So 19.05. 16 Uhr | KEIN FAMILIENFILM

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 23.05. 20 Uhr (15 € / 12 €)
JAZZ IM KINO | Soulful Five
 (Indian Trio plus Thomas Bachmann und Ralf Cetto)
Mo 27.05. 20 Uhr (Eintritt frei)
VORTRAG | Florian Staudt „Unser Europa. Unsere Zukunft.“
Do 13.06. 20 Uhr (15 € / 12 €)
KONZERT | Daylight
So 16.06. 15 Uhr (Eintritt frei)
FRÜHLINGSKONZERT | Musikschule Mainspitze
Do 27.06. 20 Uhr (15 € / 12 €)
JAZZ IM KINO | Daniel Guggenheim Quartett
Sa 29.06. (Eintritt frei)
INFOTAG | Musikschule Mainspitze

Veranstaltungsort:
 Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
 Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
 Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
 Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,
 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem geliebten Mann

Gerhard Rode

* 18.10.1943 † 17.04.2024

In stiller Trauer
Gerti Rode

65462 Gustavsburg, Freiherr-vom-Stein-Straße 3

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13.05.2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von deinen Lieben fort, du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen; es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.

Giulio Liso

* 19.12.1948 † 24.04.2024

Wir sind glücklich über die wunderbare Zeit mit dir

Deine Liebsten
 Silvia & Daniela
 Maria & Christian
 Vincenzo & Stephan
 Michael & Manuel
 Sophia & Marc

Sempre nel nostro cuore

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 14.05.2024 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof 65474 Bischofsheim, Darmstädter Str. statt. Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen.

Motive zum Thema Vielfalt

Kreisverwaltung Groß-Gerau - Die Redaktionsgruppe JUMA22 hat eine Fotoausstellung zum Thema Vielfalt entwickelt. Die jungen Journalist:innen haben an einem zweitägigen Fotoprojekt im Gallus Zentrum in Frankfurt teilgenommen. Dort lernten sie die Grundlagen der Bildgestaltung und Fotografie kennen. Nach einer Einführung in die Fotokameras konnten die Teilnehmenden eigenständig die Stadt erkunden und Material sammeln, sich also fotografisch ausprobieren. Am zweiten Tag starteten die Jugendlichen nach einem Brainstorming zu

ihrem gewählten Thema mit einer neuen Fotosession. Im Anschluss wählte jede Person ein Foto aus und gab diesem einen Titel. Hierbei sind sehr unterschiedliche und interessante Bilder zur „Vielfalt“ entstanden. „Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir haben viel Neues erfahren“, beschrieb eine Teilnehmerin das Projekt. Zu sehen ist die Ausstellung vom 29. April bis 31. Mai im Jugendzentrum Anne Frank in Groß-Gerau während der Öffnungszeiten. Danach werden die Bilder vom 3. Juni bis 11. Juli 2024 im Foyer des Landratsamts in Groß-Gerau ausgestellt.

Cooler Location: das Jugendhaus



Gemeindeverwaltung Bischofsheim - Am vergangenen Wochenende fand im Jugendhaus Bischofsheim ein kostenloser Graffiti-Workshop statt. Insgesamt 13 hochmotivierte Jugendliche tauchten über zwei intensive Tage in die Welt der Graffiti-Kunst ein. Sie verwandelten die Fassade des Jugendhauses in ein ausdrucksstarkes Gesamtkunstwerk. Nach einer theoretischen Einführung durch den renommierten Graffiti-Künstler Simon Jung, folgte ein „Skill-Training“. Hier konnten die Nachwuchskünstler ihre Techniken verfeinern. Anschließend entwickelten die Jugendlichen individuelle Motive. Am Folgetag setzten sie ihre Werke zu einem Gesamtkomposition zusammen. Trotz widriger Wetterbedingungen mit Regen, Schnee und Kälte schafften es die Teilnehmenden ihre Vision an der Fassade des Jugendhauses

zum Leben zu erwecken. „Das Ergebnis ist eine Verschmelzung individueller Ideen zu einem eindrucksvollen Gesamtkunstwerk“, freut sich Leon Hardt von der Jugendpflege. „Der Workshop ist nicht nur ein kreatives Highlight, sondern verschafft den Mitwirkenden ein starkes Gemeinschaftserlebnis. Jetzt sieht jeder, das Jugendhaus ist eine coole Location!“, sagt der Jugendpfleger. Er plant schon neue Projekte, um die künstlerischen Talente der Jugendlichen weiter zu fördern. Spray-Kunst für alle: Kinder und Jugendliche, die selbst erste Erfahrungen in der Spray-Kunst sammeln möchte, sind herzlich eingeladen, das kostenfreie Werkstatt-Angebot des Jugendhauses Bischofsheim zu nutzen. Jeden Montag, von 15.30 bis 18.30 Uhr, steht die Werkstatt für alle Interessierten offen.

Bestattungen

Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und KFZ-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Verkaufe neuwertige Adidas Los Angeles Sneaker S31527, Größe 43 1/3 (9). Preis 59,99 €. Tel.: 06144-31483.

Versch. Hanteln, Stepper-neuert., Swing-Fitnessstab mit Anleitung auf CD. Tel.: 06144-4692129.

Wohnspiegel zu verkaufen, Durchmesser 75 cm, 25 €, Tel.: 06144-1569.

5 € Umlaufmünzen u. Spiegelglanz. ab 1966; 10 € Sonderprägungen, Spiegelglanz u. Umlaufmünzen zu verkaufen, Tel.: 06144-330415.

Kostenlos abzugeben: 20 Karl May Bände Jubiläumsausgabe 1965 sehr gut erhalten. Tel.: 06144-4080288.

Gr. Luftbett, hochwertige Matratze, Gr. 100x200cm, Spiegel, 80x62 cm auf Holzplatte, alles günstig zu verkaufen. Tel.: 06144-4692129.

Verschiedene Camping-Zubehör Sachen Kabel / Stangen / Heringe usw. wegen Campingplatzabgabe zu verkaufen. Tel.: 0178-28154786.

Armbanduhr und Handtasche zu kaufen gesucht, Tel.: 0160-91592333.

Kobold Fensterreiniger von Vorwerk zu verkaufen, VHB, Tel.: 06144-7639.

Kinderfahrrad zu verkaufen, 16 Zoll, VHB 20 €. Tel.: 0176-96662875.

Verkaufe Luftreiniger Philips AC 2887/10 weiß/schwarz, 60 Watt, Raumgröße 79qm, wenig benutzt, VK 150 €, Tel.: 06144-32936.

Suche Fahrrad für 10-jähriges Mädchen zu kaufen, Tel.: 0176-96662875.

4 massive Terrassenholzstühle, verstellbar, 50 €, Tel.: 06144-42903.



8 Klappstühle, Rückenlehne und Sitzpolster blauer Kunststoff, Gestell schwarzes Rohr zu verkaufen. 25 €, Tel.: 06144-32653.

SUCHE

Suche für Bischofsheim eine Putzfee alle 14 Tage für 2-3 Stunden. Tel.: 06144-8336.

Suche in Ginsheim eine Putzfrau für 2-3 Stunden/Woche. Tel.: 0171-8110467.

WO IST MEIN HAUSTIER?

Egal ob entlaufene Katze, entschwommener Goldfisch oder entfolgerner Vogel – hier bietet Neues aus der Mainspitze (NAMS) Platz für alle, die ihr geliebtes Haustier wiederfinden möchten. Einfach an entlaufen@neuesausdermainspitze.de schreiben. Beispiele:

 Hört auf den Namen „Goldie“, zuletzt gesehen beim Spaziergang am Main | 0100/1234567

 Kitti wird in der Spielstraße 7 in Bischofsheim vermisst. Hast du sie gesehen? | 0100/1234567

„Die Leute waren nicht gut auf Ausländer zu sprechen“

Nicola Tommasone, einer der ersten „Gastarbeiter“ in Bischofsheim

„Bischemer iss, wer Bischemer sein will“, so könnte es heißen, wenn man ein Zitat des ersten hessischen Ministerpräsidenten, Georg August Zinn, auf unsere Kommune abwandeln würde. Der hatte nämlich schon kurz nach dem Zweiten Weltkrieg gesagt: „Hesse ist, wer Hesse sein will“. Das war und ist in Bischofsheim noch nicht bei allen so angekommen. Denn die Geschichte von Nicola Tommasone, der wohl einer der ersten „Gastarbeiter“ vor Ort war, beginnt mit leidvollen Erfahrungen. „Die Leute waren nicht gut auf Ausländer zu sprechen“, sagt er mit Bedauern und erzählt auch davon, dass er selbst mit seiner Frau noch aus den meisten der damals 13 Gastwirtschaften rausgeschmissen wurde.



Mit dem Sonderzug zur Aufbauhilfe
Nicola Tommasone wurde am 30. April 1939 im italienischen Lesina im Kreis Foggia geboren, musste sich mit seiner Mutter im Wald vor Bombenangriffe der Alliierten schützen und schon bald nach der Scuola Elementare „kleines Geld verdienen“. Sein Meister war ein Jahr in Deutschland und schickte ihm per Post einen Arbeitsvertrag. „Aber ich wollte nirgendwo hingehen!“ Und doch waren beruflichen Perspektiven im heimatlichen Dorf eher bescheiden. Also begab er sich zur vorgeschriebenen Untersuchung ins Krankenhaus nach Verona und von da mit 1000 weiteren Arbeitswilligen mit einem Sonderzug nach München. Möglich war

das, weil Kanzler Konrad Adenauer mit seinem Kollegen in Italien einen Vertrag zur „Aufbauhilfe“ vereinbarte. 1959 war er an Baustellen in Neu-Isenburg engagiert, ein Jahr später kam er mit den Worten nach „Mainz-Bischofsheim“, „kenn ich nicht, aber finde ich schon“.

Beim Maskenball begann das neue Glück
Dort hatte die Firma Gebrüder Astheimer 30 Bauarbeiter „bestellt“ und der Senior-Chef persönlich holte ihn mit einer „Bahnsteigkarte“ ab. „In zwei schweren Koffern hatte ich Kuchen, Öl, Salami, Wein und Werkzeug.“ Und schon bald versuchte sich

der „Gastarbeiter“ in die Kultur der Bischofsheimer zu integrieren. Zum Maskenball im Saalbau in der Bahnhofstraße zog er sich seinen dunklen Anzug an, mit weißem Hemd und Schlips, und setzte sich mit einem Kollegen an einen Tisch. Aber da blieb er nicht mehr lange. Denn von der Empore wurde er von Irmgard Halbmam beobachtet, die aus Kostheim stammend mit ihrer Freundin auch zum ersten Mal an einer Fastnachtsveranstaltung teilnahm. Und mit den Worten: „Den hol ich mir jetzt zum Tanzen“ begann das neue Glück.

Die nächste Generation will wieder Italienisch lernen
1962 war Hochzeit, und auch das war nicht ganz einfach: Seine „mamma mia“ war dagegen und auch die Eltern der Braut. „Erst zum 21. Geburtstag haben sie sich mit meinem Freund abgefunden.“ Außerdem: Er katholisch, sie evangelisch, und das ging nur standesamtlich. Mittlerweile haben sie ihre Diamantene Hochzeit gefeiert und Ende des vergangenen Monats kamen die Kinder Rocco, Guido, Manuela und Marco mit den vier Enkeln zusammen, um den 85. Geburtstag des Padre Patrone zu begehen. Söhne und Tochter erinnern sich noch an 22 Stunden im PKW über die Berge zwischen Bischofsheim und Lesina als es noch keine Autobahn gab. Und die nächste Generation will wieder Italienisch lernen.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

Wanderung zum Trommturm



TSV Ginsheim – Am 21.04. machte sich die TSV Ginsheim trotz widriger Wetterbedingungen auf eine Wanderung zum Trommturm. Bei starkem Schneefall und eingeschränkter Sicht nahmen 11 tapfere Teilnehmer an diesem Abenteuer teil, witterungsbedingte eine herausfordernde Unternehmung. Die Teilnehmer waren jedoch gut ausgerüstet und entschlossen, das Beste aus der Situation zu machen. Die Wanderung begann um 13:15 Uhr in Wald-Michelbach, entlang des Wanderwegs W5 durch die verschneite Landschaft. Trotz der eingeschränkten Sichtver-

hältnisse bot die Wanderung den Teilnehmern die Möglichkeit, die Natur in ihrer winterlichen Pracht zu erleben. Der völlig eingeschneite Trommturm wurde von einigen Teilnehmern bestiegen, wie es aber zu erwarten war, blieb leider nur der Ausblick ins trübe Grau. Um 17:30 Uhr kehrte die Gruppe schließlich im Gasthaus Bergblick ein, wo sie den Tag bei Getränken und gutem Essen ausklingen ließ. Trotz der widrigen Umstände genossen die Teilnehmer die Gemeinschaft und ihre gemeinsame Erfahrung einer Winterwanderung im April.

1. Damenmannschaft erkämpft einen Punkt

Tischtennis-Club Ginsheim – In der Tischtennis-Bezirksliga gelang der 1. Damenmannschaft des TTC Ginsheim ein 5:5 - Unentschieden gegen den in der Tabelle besser platzierten SC Klein-Krotzenburg. In einer knappen Partie lagen die TTC-Damen fünfmal mit einem Punkt in Front, mussten aber jeweils wieder den Ausgleich hinnehmen. Susanne Schuller und Denise Hoffmann blieben dabei ungeschlagen. TTC: Schuller/Hoffmann (1:0), Delia Maid/Hildegard Hennig (0:1), Schuller und Hoffmann (je 2:0), Maid und Hennig (je 0:2). Die 2. Damenmannschaft musste in den beiden letzten Saisonspielen der Bezirksklasse 2 Heimmiederlagen hinnehmen. Nach der knappen 4:6 - Niederlage gegen Einhausen war man beim 1:9 gegen den Tabellendritten aus Lorsch chancenlos. Trotz-

dem beendet das Team die Saison als Tabellensiebter im sicheren Mittelfeld der Tabelle. Gegen Einhausen war es bis zum 3:3 ein ausgeglichenes Match. Nach 2 Einzelniederlagen von Rosita Frank und Monika Rauch stand es dann aber 3:5 bevor Michela Hauf, die im Doppel und Einzel ungeschlagen blieb, nochmal verkürzen konnte. Nach der zweiten Niederlage von Monika Jungmann war das Spiel dann verloren. TTC: Jungmann/Frank (0:1) Hauf/Rauch (1:0), Rauch (0:2), Frank (1:1), Hauf (2:0), Jungmann (0:2). Gegen Lorsch lief dann gar nichts mehr zusammen. Es stand schon 0:8 als Michaela Hauf den Ehrenpunkt erkämpfen konnte. TTC: Jungmann/Frank und Hauf/Rauch (je 0:1), Rauch, Frank und Jungmann (je 0:2), Hauf (1:1).

NEUES VOM STADTSCHREIBER

„Backesgass“ **HANS-BENNO HAUF**

Die Straße am alten Gemeindebackhaus ist eine der ältesten in Ginsheim. Wie alt das Haus Hauptstraße 41 wirklich ist, liegt im Dunkeln. Erwärmt wird das Backhaus in einem Häuserverzeichnis um das Jahr 1700 als „Gemeint Ginsheim Backhaus und Hirthehaus“ mit einem Wert von 300 Rheinischen Gulden gemäß der „Schätzung der Heißen in der Gemeint“ vom Schultheiß und den Gerichtshelfern. 1785 wurde Johann Konrad Hauf (1767 bis 1810) aus Berkach Gemeindebäcker. Sein Sohn, Balthasar Hauf (1805-1851) kaufte 1838 das alte Backhaus von der Gemeinde und führte ab da den Betrieb in eigener Regie weiter. 1914 wurde das letzte Brot im alten Backhaus gebacken. Ab 1918 wurde das Gebäude zum Mietshaus. Hier wohnte Familie Fauth, deren Sohn Wilhelm durch seine vielen spektakulären Fotos von Ginsheim Bekanntheit erlangte.



fröhliche Kinderschar 1927 in der Backesgass

Der alte Backofen wurde 1927 entsorgt. 1978 erwarb der Gastwirt Peter Schäfer das Haus und richtete Gästezimmer ein.

Klanginstallationen von und mit Wingel Mendoza

Kunst-Würfel Bischofsheim – Der in Mexico-Stadt geborene Künstler, Wingel Mendoza, ist ein Komponist und Klangkünstler, der in Deutschland lebt. Für seine in vielen Ländern präsentierte Musik hat er mehrere nationale und internationale Auszeichnungen erhalten. Am ersten Mai-Wochenende ist er mit seinen Installationen im KUNST-WÜRFEL zu sehen und zu hören. Er selbst beschreibt Klang als ein Material, das nicht nur aus klanglicher Energie besteht, sondern auch aus Erinnerungen, Bildern und Interaktionen mit externen Quellen wie Elektronik, Programmierung und Natur. Er zielt darauf ab, die musikalische Wahrnehmung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit zu erweitern und hat seine analogen und digitalen Geräte für seine Werke entwickelt. Die im KUNST-WÜRFEL gezeigte Installation „Time sculpture – Senza tempo. For 12 Channels, stones and white woodsticks“ dient für die Betrachter dazu, neue Möglichkeiten



und Wege der Wahrnehmung zu entwickeln. Der Künstler und das Team des Kunst-Würfels freuen sich über einen regen Besuch dieses „etwas anderen“ Events. Die Vernissage mit Live-Musik findet am Freitag, den 03.05., von 18 bis 20 Uhr statt. Am Samstag den 04.05. sowie am Sonntag, den 05.05., ist die Veranstaltungsdauer jeweils von 15 bis 19 Uhr!

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Die Aufklärungspflicht beim Immobilienverkauf
Nicht selten kommt es zum (Rechts-)Streit, weil nach dem Immobilienkauf Schäden oder Mängel an der Immobilie zutage treten. Ende Oktober 2023 beschäftigte sich der Bundesgerichtshof (BGH) mit der Frage, ob der Verkäufer eines schadhaften Einfamilienhauses seine Aufklärungspflichten verletzt hat und der im Kaufvertrag vereinbarte Gewährleistungsausschluss damit ungültig ist. Im Juni 2016 erwarben die Kläger ein Einfamilienhaus samt Grundstück unter Ausschluss der Sachmängelhaftung. Es drang jedoch nachweislich bereits vor Abschluss des Kaufvertrags wiederholt Regenwasser durch das Terrassendach. Der Beklagte hatte bereits einige Reparaturversuche an dem Anschluss des selbst errichteten Kunststoffdachs zum Traufbereich des dachpfannengedeckten Hausdachs unternommen. Offenbar erfolglos, denn im Juni 2017 leiteten die neuen Eigentümer ein selbständiges Beweisverfahren ein und klagten auf die ermittelten Schadensbeseitigungskosten in Höhe von 32.100 Euro. Das Urteil des BGH (V ZR 43/23) ging weit über diese Forderung hinaus. Die Richter befanden, dass der Verkäufer der Immobilie arglistig gehandelt habe, indem er den Käufer nicht über den ihm bekannten Mangel aufklärte, auch wenn er dessen Ursache nicht kannte. Arglistiges Verschweigen eines erheblichen Sachmangels berechtigt zur Rückabwicklung des Verkaufs plus Schadensersatz inklusive Anwaltskosten. Der im Kaufvertrag vereinbarte Haftungsausschluss ist dabei unwirksam (vgl. § 444 BGB). Damit stärkt der BGH die Rechte des Käufers und macht deutlich, dass ein Ausschluss der Gewährleistung nicht dazu führen darf, dass der Käufer über wesentliche Eigenschaften der Immobilie im Unklaren gelassen wird. Anders als allgemein angenommen, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, über jeden vorhandenen Mangel zu informieren. Er muss jedoch konkrete Fragen des potenziellen Käufers wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Darüber hinaus ist er gesetzlich gehalten, den Käufer über Tatsachen aufzuklären, die für dessen Kaufentscheidung von wesentlicher Bedeutung sind und deren Mitteilung deshalb üblicherweise erwartet werden kann (vgl. BGH, NJW 1995, 1549 f.). Beispiele hierfür sind Asbest in der Bausubstanz, Überflutungs- oder Hochwassergefahr, Verdacht eines Hausschwammbefalls oder auch schikanöses Verhalten eines Nachbarn. Wichtig: Die Beweislast liegt beim Käufer. Der Käufer kann den Kaufvertrag also nur erfolgreich anfechten, wenn er beweisen kann, dass der Verkäufer seine Aufklärungspflicht vorsätzlich verletzt hat. Es empfiehlt sich also für beide Seiten, bei Vertragsgesprächen einen Zeugen hinzuzuziehen!

Quelle: juris.bundesgerichtshof.de, dejure.org, anwalt.de, JuraForum.de, immonewsfeed.de, haus-und-grund-vertrag.de, kanzlei-franz.com, forumnachhaltigeimmobilien.com



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim

igemeinde_bischofsheim

www.bischofsheim.de

Auszubildende begeistert die Abwechslung

Sie haben schon einen guten Einblick in die Gemeindeverwaltung gewonnen: Celine Werner und Kjell Grünbacher sind seit August 2023 Auszubildende der Gemeinde Bischofsheim. „Die Abwechslung begeistert uns“, sagen die Beide zu ihrer Arbeit in den Rathäusern. Während ihrer dreijährigen Ausbildung werden sie alle Abteilungen durchlaufen. Celine Werner war gleich zu Beginn in der Finanzabteilung tätig, Kjell Grünbacher arbeitet gegenwärtig dort. „Ganz anders als der Matheunterricht in der Schule“, sagen sie zu ihren neuen Erfahrungen mit Zahlen. Im Sommer 2026 beenden sie ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Davor müssen eine Zwischenprüfung sowie schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen abgelegt werden.



Den Azubis steht Jasmin Tegtmeyer zur Seite. Sie hat 2013 ebenfalls ihre Ausbildung in der Gemeindeverwaltung begonnen und ist nach ihrem Abschluss in Bischofsheim geblieben. Nach einer berufsbegleitenden Weiterqualifizierung ist sie jetzt Verwaltungsfachwirtin. Zusätzlich absolvierte die 28-Jährige die Ausbilderprüfung. Als Ausbilderin managt sie die komplette Bewerbungsphase, von der Ausschreibung bis zu den Bewerbungsgesprächen, Einstellungstests und der Hospitation der aussichtsreichsten Kandidaten im Rathaus. „Wir wollen dem Mangel an qualifizierten Fachkräften begegnen. Bisher konnten wir vier selbst ausgebildete Verwaltungsfachangestellte direkt übernehmen“, freut sich Bürgermeisterin Lisa Gößwein.

Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Gemeinsam in Bischofsheim“

Gesucht werden engagierte Mitwirkende zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Gemeinsam in Bischofsheim“! Begegnungen schaffen für eine soziale Teilhabe, eine interkulturelle Gemeinschaft und dem Gelingen von Integration, Bildung und Teilhabe, das sind die Ziele der kommunalen Sozialarbeit. Mit der Unterstützung von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern soll die Sozialarbeit – ganz besonders auch das Ankommen und Integrieren von Menschen in der Gemeinde – weiter gestärkt werden. Die Entwicklung von neuen Projekten und

die Gewinnung von weiterem ehrenamtlichem Engagement sind ebenfalls Ziele. Umsetzung soll dies in der Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Gemeinsam in Bischofsheim“ finden, zu dessen Teilnahme am Donnerstag, 16. Mai, eingeladen wird. Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter der Telefonnummer: 06144-404-315 oder unter der E-Mail: soziales@bischofsheim.de.

Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein

Die nächsten freien Termine sind Freitag, 17.5., von 9 bis 10 Uhr und Donnerstag, 23.5., von 16 bis 17 Uhr. Damit genügend Zeit für das Gespräch eingeplant werden kann, wird um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06144-404-912 gebeten.

Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Das Vorlesen dauert eine halbe Stunde und beginnen jeweils um 16 Uhr. Die nächsten Termine sind: Donnerstag, 2.5., Mittwoch, 8.5., Donnerstag, 16.5. und Mittwoch, 22.5. Kinder und ihre Eltern oder Großeltern sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Pokemon-Tauschbörse

Am Samstag, 4. Mai, von 11 bis 12 Uhr, findet wieder die Pokemon-Tauschbörse statt. Im Sitzungssaal 2 (Eingang über die Bücherei)

können Pokemon-Karten sowie andere Sammelkarten für Kinder untereinander getauscht werden.

Bücherei: Gratis Comic Tag für Kids

Am Samstag, 11. Mai, ist Gratis Kids Comic Tag! Das Motto: gratis Kinder-Comics für alle! Unter den mehr als 900 Comic- und Buchhandlungen, Bibliotheken und Büchereien in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist auch die Bücherei Bischofsheim dabei! Die beteiligten Comic-Verlage haben eigens für diesen Tag Comic-Hefte produziert, die von 10 bis 13 Uhr, in der Bücherei gratis erhältlich sind. Kostenlose Luftballons gibt es, solange der Vorrat reicht.

Bücherei: offener Spieletreff Schach

Am Samstag, 11. Mai, von 10 bis 13 Uhr, findet in der Bücherei ein offener Spieletreff für Schachspieler statt. Schachneulingen wird das Spiel erklärt. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neues Angebot der Bücherei: offener Spieletreff am Mittwoch

Bisher bietet die Bücherei, jeweils an einem Samstag im Monat, einen Carcassonne- und einen Schachvormittag an. Zusätzlich findet erstmals am Mittwoch, 15. Mai, von 10 bis 13 Uhr, im angrenzenden Sitzungssaal der Bücherei ein offener Spieletreff statt. Weitere Termine

sind der 22.5. und der 5.6. Gespielt werden mitgebrachte und in der Bücherei ausgeliehene Spiele. Um eine Voranmeldung in der Bücherei, Telefon 06144-404-333, wird gebeten.

Bücherei: Bischemer Stricktreff

Am Samstag, 18. Mai, von 10.30 bis 12.30 Uhr, findet der Bischemer Stricktreff statt. Unter der Anleitung von Diana Becker treffen sich hier einmal im Monat Strickbegeisterte und Strickneulinge. Auch Fans anderer Nadelarbeiten sind willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Ausstellung Wolle und Co

Die Bücherei bietet Kunsthandwerkern die Möglichkeit ihre Werke in einer abschließbaren Vitrine auszustellen. Bis zum 23. Mai werden gestrickte, gehäkelte und genähte Eigenkreationen von Brigitte Walther gezeigt. Die ausgestellten Werke können erworben werden. Die Öffnungszeiten der Bücherei sind: Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch, von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, von 15 bis 19 Uhr, Freitag, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, von 10 bis 13 Uhr.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Zur Geschichte der Windmühlen

Vortrag des niederländischen Mühlenexperten Petro van Doorne

Schiffsmühle Ginsheim – Pfingsten naht – für den Schiffsmühlenverein bedeutet das die Vorbereitung auf den alljährlichen Deutschen Mühltage, der am Pfingstmontag am Liegeplatz gefeiert werden soll.

In diesem Jahr können sich die Mühlenfreunde bereits am Vorabend auf das Ereignis einstimmen. Am 19. Mai (Pfingstsonntag), um 19 Uhr wird uns der niederländische Mühlenexperte Petro van Doorne einen interessanten Einblick in die Geschichte der Windmühlen geben. In seinem Diavortrag spannt er einen weiten Bogen von der Entstehung der Wind- und Wassermühlen über die verschiedenen Bauformen (Bockwindmühle, Kokermühle, Holländermühle) bis hin zur industriellen Nutzung der Windkraft im 19. Jahrhundert. Der Referent, der selbst eine historische Bockwindmühle an der Maas restauriert hat und ein Ausbildungsprogramm für angehende Müller leitet, ist schon seit Jahren dem Ginsheimer Schiffsmühlenverein freundschaftlich verbunden. Im vergangenen Jahr hat Petro die Teilnehmer



Petros Mühle

einer Studienfahrt des Vereins nach Holland als engagierter und sachkundiger Fremdenführer begeistert. Während dieser Reise reifte die Idee, ihn zum diesjährigen Mühltage einzuladen. Auch am Pfingstmontag wird er zugegen sein und dabei einige handwerkliche Techniken, die beim Betrieb einer Windmühle gebraucht werden, demonstrieren. Der Eintritt zu diesem Vortrag in der Reihe „Kultur in der Mühle“ ist für Vereinsmitglieder frei; Gäste zahlen 10 Euro.

Große Freude und lang ersehntes Wiedersehen mit Bouguenais

35 Jahre sind es nun schon, die die Städtepartnerschaft zwischen Ginsheim-Gustavsburg und der französischen Stadt Bouguenais besteht. Freundschaften, Bekanntenkreise und politische Beziehungen sind seither über die Landesgrenzen hinaus entstanden und werden durch den Einsatz des Vereins für Städtepartnerschaft gepflegt.

Austausch hat bereits Tradition und längst seinen Stellenwert

Ganz oben auf der Liste steht hier der einwöchige Austausch, welcher alle zwei Jahre nach Frankreich und im darauffolgenden Jahr nach Deutschland einlädt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben hier die Möglichkeit für sechs Tage in die jeweilige Partnerstadt zu reisen, um mehr über die Lokalität, die Kultur, die Menschen und sie Sprache zu erfahren. Das Angebot erfreut sich so hoher Beliebtheit, dass die herkömmlichen zwei Minibusse längst nicht mehr ausreichen, um alle aufnehmen zu können. Ein großer Reisebus wird so für die inzwischen über 50 Reisen-



den organisiert. Das ist kein kostengünstiges Unterfangen, denn allein der Bus kommt nahe an die fünfstelligen Kostenmarke ran. „Leider wird nur ein Viertel der Kosten gefördert. Den Rest tragen wir teils privat und teils aus der Vereinskasse heraus“, klagt Marcel Passet, der erste Vorsitzende.

Große Freude zum langersehnten Wiedersehen

Zuletzt 2019 konnte der Austausch

stattfinden, aufgrund der coronabedingten Unterbrechung. Es war deutlich spürbar, wie sehr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Wiedersehen herbeigesehnt hatten. Umso größer die Freude als am Dienstagabend der französische Reisebus um die Ecke bog und die Insassen samt Gepäck auf dem Schulhof der Zinnschule in die Arme ihrer hiesigen Gastgeber entließ. Viele kannten sich bereits von früheren Austauschen oder Veranstaltungen;

während es für manche auch die ersten Berührungspunkte waren. Herzliche Worte zur Begrüßung von Seiten der Stadt sowie ein Ausblick auf die Vorhaben der bevorstehenden Woche durch die Organisatoren schlossen sich im Rahmen des Empfangs an.

„Keine Wünsche würden offengelassen“, verspricht Jutta Schulz mit Blick auf die Programmpunkte der nächsten Tage. Neben einem Besuch beim ZDF erwarten die Teilnehmer Ausflüge in die Region, Sprachkurse und kulinarische Exkurse. Highlight der Woche solle auch in diesem Jahr wieder der Abschlussabend sein. „120 Leute haben wir hierfür eingeplant“, berichtet Marcel Passet stolz.

Ein großer Dank gilt entsprechend allen Organisatoren, Beteiligten, vor allem aber den Gastgebern, die die Unterbringung überhaupt möglich machen. Auch externe Institutionen, wie der Lebensalter e.V. oder Nichtmitglieder, die das Projekt unterstützen, stellen Wohnkapazitäten zur Verfügung.

Pia Pfeifer

Termine im Mai

Das **Repair-Café Mainspitze** ist im Mai am Samstag, den 11.05., von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, den 23.05., von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten. Dies ist online über den link <https://reelife.info/mainspitze> möglich oder bei Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillingler, Tel.:

06144-4024609, Rainer Sponsel Tel.: 06144-1700 oder per E-Mail an repair-mainsp.repair@t-online.de. Wer das Repair-Café noch nicht kennt; es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.verein-lebensalter.de. Außerdem können sich Interessierte beim Nachhaltigkeitstag der GALB-Bündnis 90 die Grünen am Sonntag, den 05.05., von 14 bis 18 Uhr über die Arbeit des Repair-Cafés informieren.

Am Vatertag zum Geflügelzuchtverein Bischofsheim

Geflügelzuchtverein Bischofsheim – Wie in jedem Jahr findet auf der Zuchtanlage des Geflügelzuchtvereins Bischofsheim am Donnerstag, 09.05., ab 10 Uhr wieder die traditionelle Vatertagsveranstaltung auf dem Vereinsgelände statt. Dieses findet man aus Richtung Bischofsheim kommend, nach der Schindbergbrücke links, am Ende des Wirtschaftsweges vor der ehemaligen „Pekingbrücke“ rechts hinten. Aufgrund des erfreulich großen Besucheraufkommens im letzten Jahr wur-

de das Speisenangebot erweitert und auch aufgestockt, damit die „Halben Hähnchen“ nicht wieder so frühzeitig ausverkauft sind. Stärken Sie sich nach eine Radtour oder einem Spaziergang (Parkplätze stehen ebenfalls zur Verfügung) mit Halben Hähnchen, Schweinefleischspießen, Curry- oder Bratwurst und Pommes und kühlen Getränken. Am Nachmittag gibt es auch Kaffee und Kuchen. Die Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihren Besuch und die Zuchtanlage kann besichtigt werden.



KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

- Fachbetrieb für Kfz-Klimaservice
- Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Abgasuntersuchung anerkannte Werkstatt

› Inspektion nach Herstellervorgaben
› Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
› Klimageservice
› Reifenservice
› Bremsenservice
› Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

TSV GINSHEIM
beweg(t) dich

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel.: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Autolackierererei TM COLOR

Autolackierererei
TM COLOR

Tel.: 06144 - 44392
Kfz Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung
Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair

Burgfest 2024 – diese Bands erwarten Euch (Teil 2 von 2)

Die Vorfreude ist riesig! Am Pfingstwochenende ist es endlich wieder soweit. Hochkarätige Open-Air Konzerte verwandeln die Gustavsburger Ochsenwiese in ein Partyareal zum Mitfeiern. Die Eröffnung des Burgfestes findet am Freitag, den 17. Mai, um 18 Uhr statt. Neues aus der Mainspitze wünscht rockige Tage auf dem Burgfest 2024.



Kharm – Spicy Covers mit eigener Rezeptur

Kharm sorgt auf der Bühne mit ihren ausgeklügelten MashUps für gute Laune. Wenn der Bakerman mit Billy Jean flirtet, der Sheriff mit dem Deputy ein „Come 2gether“ wagt und der Papa mit der Sexbomb übers Tanzparkett jagt, dann ist die chillige Kharm Party in vollem Gange. Oft gehörte Pop- und Rockklassiker werden in eigenen, zeitlosen Versionen fesselnd interpretiert. **Am Sonntag, den 19.05., um 18:15 Uhr.**



The Queen Kings – „Bohemian Rhapsody“

Lassen Sie sich von The Queen Kings in die Welt von Freddie Mercury und Queen entführen und genießen Sie eine mitreißende Show mit den schönsten Songs der legendären englischen Supergroup. Die Band um Leadsänger Sascha Krebs gilt als eine der besten Queen-Tributebands überhaupt. Ein besonderes Highlight ganz im Sinne von Queen. **Am Sonntag, den 19.05., um 20:30 Uhr.**



Bounce – Bon Jovi Tribute

Bounce ist zweifelsohne die authentischste Bon Jovi Tribute Band Europas. Dreh- und Angelpunkt dieser energiegeladenen Show ist der charismatische Sänger und Frontmann Olli Henrich. Mit eigener Note und trotzdem originalgetreuen Sounds und Arrangements bringt Bounce das nahezu unerschöpfliche Repertoire aus fast 30 Jahren Bon Jovi auf die Bühne. **Am Montag, den 20.05., um 19:00 Uhr.**

Bischofsheimer Feuerwehr steht ihren Mann bzw. ihre Frau

Dies konnte Gemeindebrandinspektor Felix Bayer in seinem Bericht bei der Jahreshauptversammlung am 19. April eindrucksvoll bestätigen. Sage und schreibe 143 Einsätze hatte die Wehr für das Jahr 2023 zu verzeichnen. Alle Einsatzlagen und Anforderungen konnten zur vollen Zufriedenheit und erfolgreich abgearbeitet und erfüllt werden. Bayer ging auf das 50-jährige Jubiläum der Alters- und Ehrenabteilung ein und lobte das Engagement der Aktiven bezüglich der Planung des neuen Feuerwehrhauses und hierbei auch die zahlreiche Teilnahme der Aktiven an Sitzungen der gemeindlichen Gremien. Positive Erwähnung fand natürlich auch die Gründung der Kinderfeuerwehr, neben Aktiven, Alters- und Ehrenabteilung und Jugendfeuerwehr nun als vierte Abteilung der Feuerwehr, mit einer eindrucksvollen Gründungsfeier. Bayer zeigte sich stolz auf die gegenseitige Unterstützung und den Zusammenhalt der Abteilungen. Als richtige Entscheidung wurde die Beschaffung der Drehleiter bezeichnet, was die Statistik auch bei überörtli-



chen Einsätzen belegt. Zur Frage ob eine Freiwillige Feuerwehr noch eine Zukunft habe entgegnet der Wehrführer mit der Aussage, dass gerade die Feuerwehr die Zukunft sei, basierend auf der Ehrenamtlichkeit. Bayer regte alle Entscheidungsträger an, mit dazu beizutragen, die Feuerwehr zukunftsorientiert auszurichten. Anna Kögler, welche im Verlauf der Sitzung als Jugendfeuerwehrwartin gewählt wurde, informierte über

zahlreiche Aktivitäten des Nachwuchses. 6 Mädchen und 16 Jungs sind hier mit Eifer bei der Sache. Zwei Mitglieder der Jugendwehr konnten in die Einsatzabteilung übernommen werden. Das Feuer der Begeisterung brennt natürlich auch bei den kleinsten Brandschützern, den „Glühwürmchen“. Nach der offiziellen Gründung im November 2022 werden hier zurzeit 3 Mädchen und 8 Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren spielerisch mit

feuerwehrtechnischen Grundlagen vertraut gemacht.

Bürgermeisterin Lisa Gößwein bedankte sich für die tolle Aufnahme in ihrem Amt durch die Feuerwehr, die Unterstützung beim für das Haus des Katastrophenschutzes sowie die immense Bedeutung der ehrenamtlichen Leistungen von Feuerwehrfrauen- und Männern für die Gemeinde und die Bevölkerung.

Als Vorsitzender des Vereins Freiwillige Feuerwehr freute sich Felix Bayer im zweiten Teil der Veranstaltung über ein gelungenes Sommernachtsfest unter dem Motto „Hessisch Pub“. Erwähnung fanden auch der Vereinsausflug nach Dresden, die Beteiligung am Adventstürchen sowie in Kooperation mit dem Lions-Club der „Christmas Fire Truck“ Event.

Mit dabei ist der Verein auch beim Bündnis für ein bunte Mainspitze und setzt somit auch als Feuerwehr ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt.

Mit einem Imbiss klang der Abend harmonisch aus.

Dietmar Zaia

11er Turnier an Vatertag

VfB Ginsheim – Für Fußballfans und Familien: Am Vatertag, Do., den 09.05., lädt der VfB Ginsheim zum 11er Turnier im Jugend- und Sportpark Ginsheim ein. Das Turnier startet um 11 Uhr und steht jedem offen. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 Spielern plus einem Torhüter. Das Startgeld beträgt 30 Euro pro Team. Attraktive Preise warten auf die Gewinner: 300 Euro für den ersten Platz, 200 Euro für den zweiten und 100 Euro für den dritten Platz. Anmeldungen sind per E-Mail an events@vfb-ginsheim.de möglich. Die Teilnahmegebühr muss bis zum

05.05. auf das Konto des VfB Ginsheim überwiesen werden (IBAN: DE 61 50862903 000 1807978, Verwendungszweck: 11er Turnier - Mannschaftsname).

Für Unterhaltung ist gesorgt: Neben dem sportlichen Wettkampf erwartet die Besucher ein Fest für die ganze Familie. Eine Hüpfburg sorgt für Spaß bei den Kindern, während Grillwürste, Pommes, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl sorgen. Musikalische Begleitung rundet das Programm ab. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen sportlichen und unterhaltsamen Tag beim VfB Ginsheim.

Jahreshauptversammlung



TSV Ginsheim – Am 19.4.2024 fand im Bürgerhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung der TSV Ginsheim statt. Der geschäftsführende Vorstand verlas seine jeweiligen Berichte, die Berichte der einzelnen Abteilungen waren wie im vergangenen Jahr ausgelegt. Nach Bericht und Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Neuwahlen standen dieses Jahr nicht an, lediglich zwei Posten wurden von der Versammlung bestätigt. Neben Punkten wie der Neufassung der Satzung und dem Stand hinsichtlich der Hallensituation wies Norbert Lindemann darauf hin, dass die TSV für mehrere Abteilungen engagierte Personen sucht, die sich bereit erklären würden die Abteilungsleitung zu übernehmen bzw. künftig auch Vor-

standsämter zu übernehmen. Traditionell wurden vor der Versammlung langjährige Mitglieder bei Sekt und Schnitten für ihre Vereinszugehörigkeit geehrt, sowie im Rahmen der JHV Vorstandsmitglieder und Übungsleiter für den Einsatz im Dienst der TSV. Einstimmig beschloss die Versammlung, die Ernennung von Lilo Lindemann, Elke Silberhorn, Renate Schneider, Irmgard Reinheimer und Karl-Heiz Hübner zu Ehrenmitgliedern der TSV.

Nicht nur für die Arbeit im Abteilungs- oder Gesamtvorstand ist die TSV immer für interessierte und engagierte Personen dankbar, auch für das anstehende Altrheinfest können sich Helfer noch melden, am besten per E-Mail an festausschuss@tsv-ginsheim.de.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr



Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr



Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der **VILLA HERRMANN**
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente

HORMANN Bauelemente

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 061 44/2377

65 Jahre Stammtisch

Fünf von den ehemals zwölf Stammtisgliedern der „Bettschoner“ treffen sich seit über sechs Jahrzehnten einmal monatlich zum regen Austausch. Ihr 65. Jubiläum feierten sie im Weinhaus Wiedemann.

Sehr erfreut und gut vorbereitet, mit Zeitungsartikeln und Bildern, empfing mich Jochen Heyn mit Günter Darnieder am 25.4. Jochen erzählte wie alles begann: Aus Schulkameraden wurden Kerweborsch. Dann gründeten sie den Stammtisch. In den vergangenen Zeiten trafen sich die Freunde 14-tägig. Mittlerweile einmal pro Monat. Sie unternahmen in der gemeinsamen Zeit Ausflüge und Feierlichkeiten und freuten sich

bei jedem Treffen sich wiederzusehen. Dabei teilten sie auch Schicksalsschläge miteinander und halfen sich gegenseitig, diese zu bewältigen. Durch private Veränderungen und auch Todesfälle verkleinerte sich dieser Kreis. Zu den „Bettschoner“ gehören mit Jochen Heyn und Günter Darnieder, Karl Beuerle, Herbert Guthmann und Manfred Schrepfer. „Die Bettschoner“ engagierten sich an den Kerwetagen der Kerb und bei anderen Events. Auch eine Spendenübergabe an den Hospiz Mainspitze gestalteten sie im Rahmen ihres 50-jährigen Bestehens. Die „Bettschoner“ sind vielseitig und möchten solange es noch geht diesen Stammtisch beibehalten.

Lydia Dittrich

Der besondere Wandertipp: Die Heimatspur-Wasserfall-Erlebnisroute

TSV Ginsheim – Die Heimatspur-Wasserfall-Erlebnisroute gilt als einer der schönsten Rundwanderwege Deutschlands. Er befindet sich in der südlichen Vulkaneifel in dem idyllisch gelegenen Bäderörtchen Bad Bertrich und führt auf 13 km Länge durch viele Naturspektakel, die jeden Wanderer in Erstaunen versetzen. Am Sonntag, den 14.04., starteten bei idealem Wanderwetter sieben TSV-Ginsheim-Wanderer:innen zu dieser anspruchsvollen und wunderschönen Wanderung. Langweilig wurde es ihnen dabei nie. Zunächst ging es über felsige Hänge hinauf vorbei an schönen Aussichtspunkten auf Bad Bertrich und dann immer tiefer ins Tal des Erdenbaches hinein. Nach ca. 6 km erreichten die Wanderer dann den Klidinger Wasserfall, mit 28 Meter Fallhöhe der höchste Wasserfall in der Eifel, aber keineswegs das einzige Highlight entlang der Route. Unterwegs warten neben einem Naturkühlschrank und fantastischen Ausblicken auch geologische und ge-



schichtliche Besonderheiten, so zum Beispiel die Maischquelle und die Steineithöhlen bei Kennfus. Geheimtipp: Ein Besuch des Kurgartens mit Kurfürstlichen Schlösschen im angrenzenden Café ist immer einen Abstecher wert. Alle Teilnehmer waren trotz einiger Anstrengungen am Ende sehr glücklich.

Viel Spaß beim Nachwandern!

Großartiges Saxophonvorspielen

Kultur-Stiftung GiGu – Bei der Kultur-Stiftung GiGu kann im Moment viel auf den Weg gebracht werden: Ein weiteres Merian-Stipendium in Saxophonspiel für Bogdan Yakubovskiy aus der Ukraine, ein neuer Flyer für die Stiftung, eine Vielzahl gewählter weiterer Kulturprojekt-Förderungen, eine neue Homepage und aktuell 22 Kandidat:innen für den Wettbewerb Gartenbaukunst „GiGu looks good?“ im öffentlichen Raum, weitere sind bereits angefragt. Der Wettbewerb wird erfreulich von den Schüler:innen der Stadt angenommen und ist auch auf die Kitas erweitert worden. So sind für sie die Preise als eine dritte Alterskategorie wie bei den beiden der Schüler:innen ausgebaut. Der Zeitraum fürs Mitmachen reicht noch bis 1. Juni. Wichtig ist die schriftliche Anmeldung per Teilnahmebogen und Freigabeerklärung. Die Zuteilung der gestaltbaren Flächen/Kübel erfolgt nach dem Prinzip der Reihenfolge dieser Anmeldungen (siehe Homepage kultur-stiftung-gigu.de). Von der fertigen Gestaltung soll ein sofort erstelltes Foto eingereicht



werden. Die Begutachtung wird am 3. Juni erfolgen, die Preisverleihung am 12. Juni, ab 18 Uhr in den Burg-Lichtspielen. Da werden auch die Merian-Stipendiums-Urkunden überreicht – mit einer musikalischen Umrahmung durch die Stipendiaten (Gesang, Klavier, Saxophon).

TV-Slackliner spannen wieder die Seile

TV Gustavsburg – Die Slackliner des TV Gustavsburg beenden ihre Winterpause: Erster Übungstag auf dem schlaffen Seil ist in diesem Jahr Mittwoch, 8. Mai, Treffpunkt ist wie üblich 18.30 Uhr im Burgpark. Die Trendsportart Slackline erfordert Balance, Konzentration und Koordination, weil das schlaffe Seil ständig nachgibt und sich bewegt; gleichzeitig ist sie ungefährlich, weil das Seil nur in Knie- bis Hüfthöhe über dem Boden gespannt wird. Auch wer noch keine Erfahrung hat, ist bei den wöchentlichen Übungsabenden willkommen. Weitere Infos bei Bernd Westerdorff unter klettern@tv-gustavsburg.com oder Tel.: 06134-255991.

Nibelungenpokal in Lindenfels

TSV Ginsheim – Am Wochenende des 20./21.04. richtete der 1. Judo-Club Nibelungen e.V. in Lindenfels im Odenwald den traditionellen Nibelungenpokal für Judoka aller Altersklassen der Jugend aus. Einziger Teilnehmer für die TSV Ginsheim war in diesem Jahr Marlon Seifert in der U15. Er startete in der Klasse -43kg. Diese bestand aus zwei Dreier-Pools, in denen jeder gegen jeden gekämpft wurde. Als Poolsieger zog Marlon souverän ins Halbfinale ein, in dem er sich leider geschlagen geben musste. Da der dritte Platz nicht ausgekämpft wurde, erreichten beide Verlierer des jeweiligen Halbfinals jeweils den dritten Platz. So konnte auch Marlon verdient eine der begehrten Drachenmedaillen in Bronze entgegennehmen.

Die „Goldenen Zwanziger“ Berlins in Bischofsheim

Am 12. April nahmen Sängerin Nora Weinand und Schauspielerin Gabriele Klippel Mitglieder und Freunde des Generationenhilfe Mainspitz e.V. mit auf eine Reise ins Berlin der 1920er Jahre: In einer Revue aus Texten, Bildern, Filmausschnitten, Gesang und Musik gaben sie einen Einblick in den Alltag sowie in die politische, wirtschaftliche und kulturelle Situation.



Gabriele Klippel

Waren die ersten Jahre der Weimarer Republik bis 1923 geprägt von den Folgen des ersten Weltkriegs, von politischen Unruhen, Instabilität und Inflation, erholte sie sich in den folgenden Jahren. Es folgte der wirtschaftliche und kulturelle Aufschwung, der bis zum Ende des Jahrzehnts andauerte – die sogenannten „Goldene Zwanziger“.

Neue Weiblichkeit und Androgynität

Mit Zeitungsschlagzeilen, Zitaten, Briefen, Prosa- und Lyriktexten entführten Klippel und Weinand die Zuhörer ins Berlin der 1920er Jahre. Weinand gestaltete die Zeitreise zusätzlich mit ihrem Gesang und Klavierspiel. Auch wenn die Gassenhauer „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Veronika, der Lenz ist da“ unbedarft daherkommen, gibt es Tiefgründiges darin zu entdecken: Im Gegensatz zu „Rosen, Tulpen und Narzissen“ steht der Kaktus für die neue Weiblichkeit. Auch im Lied „Wenn die beste Freundin“ zeigt sich das neue Selbstverständnis der Frau. Dort heißt es: „Früher gab's den Hausfreund. Doch der schwand dahin! Heute statt des

Hausfreunds gibt's die Hausfreundin!“ In diesen und weiteren Liedern präsentierte sich der neue Frauentypus. Frauen kürzten ihre Röcke oder trugen Hosen und Schlips sowie „Bubikopf“, sie tranken und rauchten. Sie zeigten sich selbstbewusst und unangepasst. Musikalisch forderten sie: „Raus mit den Männern aus dem Reichstag“, denn „Was die Männer können, können wir schon lange und vielleicht ne ganze Ecke mehr.“

Tabubrüche und neues Kunstverständnis

In „Veronika, der Lenz ist da“, in „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ und „Ich bin die fesche Lola“ ging es frivol und freizügig zu. Die Chansons waren Ausdruck des Wunschs nach Befreiung von Zwängen. Damit einher ging auch eine neue Freiheit in Kunst und Kultur. Berlin zog deutsche und internatio-



Nora Weinand

nale Künstler und Künstlerinnen an: Schriftsteller, Schauspieler, Musiker, Architekten. Berlin wurde zur Kulturmetropole und war geprägt durch die Errungenschaften Radio, Tonfilm und Kino sowie von avantgardistischen Strömungen in der Musik, im Schauspiel und in weiteren Künsten.

Ausgelassenheit und Vorahnung

Die Berliner stürzten sich ins Vergnügen, amüsierten sich in Varietés und Bars, feierten und tanzten ausgelassen, konsumierten Kokain. Sie wollten das Elend der vergangenen Jahre vergessen. Davon zeugt das Lied „Solange wir jung sind, Madame“. Klippel und Weinand haben es zum Motto ihrer Vorstellung gewählt. „Solange wir jung sind, Madame, kann uns die ganze Welt, Madame. Und haut uns das Schicksal ein Ding vor die Ohr'n, das macht nichts – das macht absolut fast nichts. Man steht wieder

auf, fühlt sich wie neugebor'n und macht weiter lachenden Gesichts.“ Diese „überschäumende Lebenslust“ schien kaum Grenzen zu haben, wie es der Song „Wir versaufen unser Oma ihr klein Häuschen“ vermuten lässt. Doch in die goldenen Jahre mischte sich „die Ahnung des nahenden Abgrundes“ am Ende des Jahrzehnts. Unter diesem Aspekt könnte die Auswahl von Puccinis Arie „Nesun dorma“, „Keiner schlafe“, stehen – als Warnung, die Zeichen des Wandels nicht zu verschlafen.

Mit ihren Darbietungen ist es Weinand und Klippel gelungen, Glanz und Elend der „Roaring Twenties“ abwechslungsreich zu veranschaulichen, beschwingt zu unterhalten und zum Nachdenken anzuregen.

Ingrid Komossa

LET THE SUN SHINE!

60 Jahre Optik Volk
klein, aber fein

JETZT TERMIN ZUR BERATUNG VEREINBAREN!

IHR SOMMER, IHRE FARBEN.

ENTDECKEN SIE VOR ORT ALL UNSERE ANGEBOTE RUND UMS THEMA SOMMER UND SONNENBRILLE.

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Gustavsburg
Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

SachWERT Immobilien www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!
Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

endlich ist es wieder soweit - ab 07. Mai

abends wieder für Sie da:
Di – Fr von 13 – 22 Uhr
Sa, So u. Feiertag mit Frühstück von 9 bis 18 Uhr
Montag Ruhetag

Dann auch wieder mit herzhafter Speisekarte

Flammkuchen, überbackener Schafskäse, Salate, Handkässe etc.

www.rheingenuss-ginsheim.de

RHEINGENUSS
KONDITOREI • CAFÉ • BAR
Café R(h)eingenuss · Dammstr. 33 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144 4023920 · info@rheingenuss-ginsheim.de

Rekultivierte Flächen lassen das Leben blühen !!!

Auch deines !!!

Gustav von der IG gesunder Boden

www.ig-boden.de

Entenrennen beim Altrheinfest

Losverkauf bereits gestartet

Der **Förderverein des Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) e.V.** veranstaltet mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Ginsheim am 02.06. wieder das Entenrennen im Rahmen des Ginsheimer Altrheinfestes. Der Wettstreit der gelben Renn-Enten ist ein beliebter Programmpunkt beim Altrheinfest und startet am Sonntag gegen 17 Uhr. Wie üblich warten zahlreiche attraktive Preise auf die Gewinner, dazu zählen beispielsweise ein großer Flachbildschirm, eine stilvolle Stehlampe, eine hochwertige Sonnenbrille sowie Einkaufs- und Restaurantgutscheine. Der Lions Club bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, insbesondere bei Media Markt, Sonjas BlumenGarten, Optik Rauch und GLOBUS. Ohne diese großzügige Unterstützung durch die Geschäftswelt in der Mainspitze, dazu zählen auch die vielen Vorverkaufsstellen, wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Wie kann man gewinnen? Jeder der insgesamt tausend fortlaufend num-

merierten Enten ist ein Los zugeordnet. Gewonnen hat jeder, dessen Losnummer mit einer der ersten 60 Enten im Ziel übereinstimmt. Die Lose können bei den Vorverkaufsstellen in Bauschheim, Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg erworben werden. Eine Übersicht der Vorverkaufsstellen befindet sich auf der Homepage des Lions Clubs www.lc-bischofsheim.de und auf Facebook unter <http://de-de.facebook.com/Lions.Bischofsheim.Mainspitze>. Der Reinerlös der Veranstaltung ist dieses Jahr je zur Hälfte für die Feuerwehren in Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie für FIPS Rüsselsheim e.V. (Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Rüsselsheim) bestimmt. Jetzt heißt es, schnell Lose sichern, Gewinnchance wahrnehmen und beim Entenrennen mitfiebern. Auch wenn es am Ende nicht für einen Preis reichen sollte, hat man mit dem Loskauf auf jeden Fall etwas für den guten Zweck getan.

Jugendvolleyball-Schnupperkurs der Mainspitz-Vereine

TV Bischofsheim – In der Zeit vom 29.01. bis 29.04. haben die drei Mainspitz-Turnvereine (TV Bischofsheim, TSV Ginsheim und TV Gustavsburg) gemeinschaftlich einen zehn Trainingseinheiten umfassenden Jugend-Volleyball-Schnupperkurs veranstaltet. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Insgesamt haben etwa 50 Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 15 Jahren unter der Leitung von drei ehrenamtlichen Trainern und Trainerinnen teilgenommen. Ziele und Inhalte des Schnupperkurses waren unter anderem die Stärkung der allgemeinen Körper- und Ballkoordination, das Erlernen der Volleyball-Grundtechniken Pritschen und Baggern, die Spieleröffnung mittels Aufschlag sowie eine erste Einführung ins Volleyballspiel. Alle Spielerinnen und Spieler erhielten am Ende des Kurses ein Teilnah-



mezzertifikat über die geförderten und neu erlernten Fähigkeiten und Techniken. Neben Spiel, Spaß und Sport stand vor allem auch das Zusammenkommen und Miteinander im Vordergrund. So wurde der Schnupperkurs mit einem gemeinschaftlichen Abschluss mit Pizza für alle beendet. Ein großes Dankeschön geht an die drei Turnvereine

der Mainspitze, die die Kosten für den Abschluss übernommen haben. Aufgrund des überwältigenden Zuspruchs und dem Wunsch der Teilnehmenden entsprechend, haben die Vereine gemeinschaftlich beschlossen, das Volleyball-Angebot für Kinder und Jugendliche in Form eines wöchentlichen Trainings mit den bisherigen Verantwortlichen fortzuführen. Volleyball be-

geistert nicht nur junge Menschen. Gerne können sich volleyballinteressierte Erwachsene den Mainspitz-Volleyball-Hobbymannschaften anschließen. Gespielt wird immer montags ab 20 Uhr in der Kreissporthalle Bischofsheim und donnerstags ab 20:30 Uhr in der Halle der Gustav-Brunner-Schule in Gustavsburg. Jede Person ist herzlich willkommen, denn Sport verbindet!

Herren-Teams unterliegen deutlich

Tischtennis-Club Ginsheim – Die 2 Herrenteam des TTC Ginsheim mussten am vorletzten Spieltag deutliche Schlappen hinnehmen. In der Bezirksklasse verlor die 2. Mannschaft das Nachbarschaftsderby gegen SF Bischofsheim deutlich mit 1:9 Punkten. Noch härter traf es die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga. Beim Tabellenzweiten Bürstadt setzte es die „Höchststrafe“. Mit einem 0:9 musste man die Heimreise antreten. Trotzdem besteht immer noch die Möglichkeit die Relegationsrunde zu erreichen. Hierzu wäre allerdings ein Sieg im letzten Spiel in Heppenheim notwendig. In Bischofsheim gelang der 2. Mannschaft nur 1 Zähler. Frank Micheel holte den Ehrenpunkt zum 1:8 Zwischenstand. In den anderen Matches waren den TTClern lediglich 2 weitere Satzgewinne vergönnt. TTC: Thorsten Maid/Pascal Jertz, Jonas Töppler/Michael Wacker und Rainer

Gütlich/Frank Micheel (je 0:1). Jertz (0:2), Maid, Töppler, Wacker, Gütlich (je 0:1), Micheel (1:0). Die erste Mannschaft hatte in Bürstadt in einigen Spielen Pech, am klaren 0:9 änderte das aber nichts. In den Eröffnungsdoppeln hatten Jens Tippmann/Raphael Frey allerdings viel Pech. Nach einer 2:0-Führung verlor man noch knapp mit 10:12 im 5. Satz. Auch Rolf Cezanne konnte eine 2:0-Satzführung nicht nach Hause bringen. Ansonsten waren die Spiele eine klare Angelegenheit für den Gastgeber. TTC: Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne, Tippmann/Frey und Martin Tracksdorf/Marvin Kies (je 0:1). Nachtmann, Cezanne, Tippmann, Frey, Tracksdorf und Kies (je 0:1).

Drucken im Heimatmuseum

Ein kleines Geschenk für Muttertag



Heimat- und Verkehrsverein GiGu – Dieses Jahr an Muttertag bietet der Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V. eine besondere Aktion im Heimatmuseum an. An diesem Tag kann man hautnah erleben, wie der moderne Buchdruck mit beweglichen Lettern von Erfinder Johannes Gutenberg wirklich funktioniert. Erfahren sie zum Beispiel was ein Setzschiff und ein Winkelhaken mir dem Buchdruck zu tun haben. Mit der Handabzugspresse, auch Drucknudel genannt, werden für Groß und Klein personalisierte Lesezeichen von

Hand gedruckt. Dabei werden die aus dem Museumsbestand verfügbaren alten Originallettern, nach vielen Jahren der Ruhe in ihren Setzkästen, wieder mit Farbe in Berührung kommen. So ein besonderes Lesezeichen wäre auch ein tolles Muttertagsgeschenk. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit für eine kleine Stärkung bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Interesse geweckt? Das Heimatmuseum Ginsheim (Hauptstraße 25) hat am Sonntag, den 12.05. geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, freier Eintritt!

Neuer Kurs „Progressive Muskelentspannung“

TV Bischofsheim – Unser neuer Kurs „Progressive Muskelentspannung“ beginnt am 21. Mai 2024. Dieser Kurs findet immer dienstags von 17 bis 18 Uhr in der TV-Sporthalle, Rheinstraße 49 statt.

Um eine für alle angenehme Teilnehmerzahl zu erreichen, bitten wir um Anmeldung unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de.

Was ist Progressive Muskelentspannung? Anspannungen und Überforderungen nehmen wir oft erst dann wahr, wenn sie sich bereits als schmerzhaft muskuläre Verspannungen oder als Stressgefühle äußern.

Anstatt diese als Hinweise und Warnsignale anzuerkennen, übergehen wir die Symptome häufig, um im Alltag den eigenen oder gesellschaftlichen Anforderungen entsprechen zu können. Die im Liegen, Sitzen und in Bewegung ausgeführten Übungen können uns helfen, körperliche und geistige Anspannungen frühzeitig zu erkennen und sie loszulassen. Dadurch verfeinern wir unsere Selbstwahrnehmung und können auf wohlthuende Weise mit inneren und äußeren Vorgängen umgehen lernen. Bitte bringt warme Bekleidung, eine Decke und ein

95 Jahre Vereinsmitgliedschaft – ein Novum

TV Bischofsheim – Zum traditionellen Jubilaren- und Helferabend am 13.04. konnte Vorstandssprecher Ulrich Kühlburg 80 Personen in unserer festlich geschmückten alten Turnhalle begrüßen. Neben den Jubilaren werden zu dieser Veranstaltung auch unsere Abteilungs- und Übungsleiter, die Mitarbeiter im Wirtschaftsteam und sonstigen fleißigen Helfer eingeladen. In 2024 stand die Veranstaltung unter dem Motto: „100 Jahre TV-Halle“, denn diese Halle wurde im September 1924 eingeweiht. Trotz dieses hohen Alters präsentiert sich die Halle, aufgrund umfangreicher Investitionen in den letzten Jahren, unverändert in einem sehr guten und zeitgemäßen Zustand.

Nach dem Secco-Empfang zur Begrüßung konnten sich die Gäste an dem abwechslungsreichen Büfett bedienen, welches wieder unter Leitung des Vorstandsmitglieds Ilse Bickel und ihres Teams in aufwendiger Arbeit zubereitet und serviert wurde. Bei der nun folgenden Jubilarenehrung konnten 14 Mitglieder für 25



Jahre, 7 Mitglieder für 40 Jahre, 6 Mitglieder für 50 Jahre und jeweils 2 Mitglieder für 60 bzw. 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt werden. Eine außergewöhnliche Ehrung wurde Frau Karolina Götz zuteil. Sie konnten wir für 95 Jahre Mitgliedschaft ehren. Verständlicherweise wurde diese lange Mitgliedschaft

mit langanhaltendem Applaus bedacht. Die Ehrungen werden immer im Rahmen einer Präsentation der Ereignisse aus Politik, Technik, Sport und Musik im jeweiligen Eintrittsjahr der Mitglieder durchgeführt. In diesem Jahr präsentierten sich zudem 2 Sportgruppen zur Unterhaltung der Gäste. Zunächst die Power

Fit-Gruppe unter Leitung von Steffi Schäfer-Groß mit einer viel beachteten Vorführung auf den Steppern. Anschließend folgte eine „Alt-Herren-Riege“ unter Leitung von Susanne Naaß die bei ihrer Vorführung mit klassischen Sportgeräten (Medizinball, Langhantel, Ziehtau) das Publikum begeisterte.

Ehrung von Frau Götz durch Vorstandssprecher Ulrich Kühlburg. Für langjährige Verdienste wurde Lothar Haus mit der Verdienstmedaille in Bronze geehrt. Überrascht waren die beiden Vorstandsmitglieder Ilse Bickel und Günter Baral über die Ehrung des Landessportbundes Hessen in Form der Ehrennadel in Bronze in Anerkennung ihrer langjährigen, verdienstvollen Vorstandstätigkeit. Die Ehrung erfolgte durch den Vorsitzenden des Sportkreises Groß-Gerau Herrn Dr. Eckardt Stein. Damit endete der offizielle Teil und es blieb noch genügend Zeit für interessante Gespräche an diesem gelungenen Abend.

Bürgermeisterwahl vor 25 Jahren, am 9. Mai 1999.



Ein Steuerrad in unsrem „Hobbyraum“. 12 Plaketten zeigen die Namen der sehr engagierten Mitstreiter auf Messing. Beim 2. Wahlerfolg kamen andere hinzu. Idee: Klaus Zahn
DANKE!
Reinhard Bersch

Die Helferinnen und Helfer wünschen dem 1. parteilosen Bürgermeister des Kreises Groß Gerau, Reinhard Bersch, einen sicheren Kurs und immer eine „Handbreit Wasser unter dem Kiel“
Bischofsheim, 9. Mai 1999

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden

und mehr...

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281

meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de



MAI / JUNI 2024

— MAI —

Mittwoch | 01.05.2024

ab 9 Uhr Vereinsheim Radfahrerverein Bischofsheim (RVB)
Volksradfahren Startzeit von 09–13 Uhr | mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim, Grill- und Getränkestand, Hüpfburg, Kuchentheke | RVB Vereinsheim, Am Mainweg 4 Bischofsheim

Donnerstag | 02.05.2024

16 Uhr Bücherei Bischofsheim
Vorlesestunde in der Bücherei für Kinder ab 4 J. | frei | Schulstraße 32, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Dune | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 03.05.2024

12–18 Uhr Adlersaal Bischofsheim
Bücherflohmarkt der Katholischen Öffentlichen Bücherei | Untergasse 12, Bischofsheim

18–20 Uhr Kunst-Würfel Bischofsheim
Klanginstallationen von und mit Wingel Mendoza Vernissage mit Live-Musik | Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim

19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Der Leinwandlyriker – Tarzan Der beste Tarzan-Film, der in über 100 Jahren gedreht wurde. Folgen Sie dem Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim bei dieser rasend-komischen Cinesafari ins Unbekannte | 19€ VVK, 21€ AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Dune: Part Two | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 04.05.2024

10–16 Uhr Adlersaal Bischofsheim
Bücherflohmarkt der Katholischen Öffentlichen Bücherei | Untergasse 12, Bischofsheim

10–18 Uhr Katholisches Gemeindehaus Bischofsheim

Garagenflohmarkt Kaffee und Kuchen | Untergasse 12, Bischofsheim

15–19 Uhr Kunst-Würfel Bischofsheim
Klanginstallationen von und mit Wingel Mendoza | Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim

19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Die Affirmative – Primetime Dein ganz persönlicher Fernsehabend. Das Fernsehen wird immer langweiliger, Netflix hatten wir in den letzten Monaten auch genug. Wir tun was dagegen: euer eigenes TV-Programm als Theaterstück | 17€ VVK, 19€ AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

Sonntag | 05.05.2024

14–18 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Nachhaltigkeit zum Anfassen Wie nachhaltig ist die Mainspitze? Initiativen stellen sich vor. Stände und Vorträge von lokalen Akteuren, Kinderbetreuung, Fahrradcodierung, Balkonsolar | Im Attich 3, Bischofsheim

15–19 Uhr Kunst-Würfel Bischofsheim
Klanginstallationen von und mit Wingel Mendoza | Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino: Kung Fu Panda 4 | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Dune: Part Two | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 06.05.2024

18 Uhr LebensAlter e.V.
Künstliche Intelligenz zwischen Erlösung und Untergang?! Zu Gast: Professor Andreas Büsch, katholischer Theologe und Erziehungswissenschaftler und Professor für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft an der Katholischen Hochschule Mainz | Schillerstraße 2, Ginsheim

Dienstag | 07.05.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg

Kino: Leere Netze | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Mittwoch | 08.05.2024

15–17 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Ginsheim
Ökumenischer Seniorennachmittag Thema „queer – unterm Regenbogen“ mit Noah Kretzschel und Andrea Gürke von pro familia Rüsselsheim | für Fahrdienst bitte bis Montag, 06.05., unter Tel.: 06144-2324 im evangelischen Gemeindebüro anmelden | Dammstraße 25, Ginsheim

16 Uhr Leseeulen GiGu
Vorlesen bitte! Gartenstraße 15, Ginsheim

16 Uhr Bücherei Bischofsheim
Vorlesestunde in der Bücherei für Kinder ab 4 J. | frei | Schulstraße 32, Bischofsheim

Blutspendetermin DRK Mainspitze im Bürgerhaus Bischofsheim

Donnerstag | 09.05.2024

ab 10 Uhr Zuchtanlage Geflügelzuchtverein Bischofsheim
Vatertagsveranstaltung mit Halben Hähnchen, Schweinefleischspießen, Curry-oder Bratwurst, Pommes, kühlen Getränken, am Nachmittag Kaffee und Kuchen. | Pekingweg, Bischofsheim

11 Uhr VfB Ginsheim Jugend- und Sportpark
11er Turnier am Vatertag Hobbyfußball Turnier und Fest der Familie | Eintritt frei | VfB Ginsheim 1916 e.V., Am Anthaupt 8, Ginsheim

11 Uhr SV 07 Bischofsheim
Vatertagsveranstaltung Livemusik mit 9fingers, Fußball Hobbyturnier | Ginsheimer Landstraße 13, Bischofsheim

Freitag | 10.05.2024

15:30 Uhr Clubanlage Tennisclub Gustavsburg
Burgfestwoche: Tennisturnier | 1. Aufschlag 16 Uhr | Bebelstraße 5, Gustavsburg

19:30 Uhr Heimatmuseum Bischofsheim

Ferne Welten Gemälde von Claudia Eckstein-Strehlow, Video von Manfred Strehlow, ausgesuchte Musik / Dauer ca. 2h | Einlass 30Min. vor Beginn | Kartenbestellung und Info: 06144-41228 oder manfred.strehlow@t-online.de | 18 € | Darmstädter Str. 2, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Ghostbusters: Frozen Empire | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 11.05.2024

10 Uhr Bücherei Bischofsheim
Offener Spieletreff Schach ein Schachspieler kann Schachneulingen das Spiel erklären. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig | frei | Schulstraße 32, Bischofsheim

10–13 Uhr Bücherei Bischofsheim
Gratis Comic Tag für Kids Eine kunterbunte Auswahl von 21 Comics erwartet die kleinen und großen Comic-Fans. Kostenlose Luftballons gibt es auch dazu, solange der Vorrat reicht | Schulstraße 32, Bischofsheim

12–15 Uhr Café Rotznäschen Ginsheim
Erste Hilfe an Baby & Kind | Anmeldung und Infos: Café Rotznäschen, Am Ballou-Platz, Ginsheim, Tel.: 06144-66321159

14 Uhr Sportplatz Gustavsburg
Burgfestwoche: SV Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt

19 Uhr Bürgerhaus Ginsheim
Burgfestwoche: Quizabend der Vereine | Eintritt frei | Frankfurter Straße 39, Ginsheim

19:30 Uhr Heimatmuseum Bischofsheim
Ferne Welten Gemälde von Claudia Eckstein-Strehlow, Video von Manfred Strehlow, ausgesuchte Musik / Dauer ca. 2h | Einlass 30Min. vor Beginn | Kartenbestellung und Info: 06144-41228 oder manfred.strehlow@t-online.de | 18 € | Darmstädter Str. 2, Bischofsheim

Sonntag | 12.05.2024

Start der bundesweiten Aktion Stadtradeln Anmeldung unter www.stadtradeln.de/bischofsheim

11 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Achterbähnchen: Sesam öffnet sich Ein Viereck (k)reist durchs Kugelland mit dem Luna Theater für Kinder ab vier | Kostenlos | Anmeldung unter www.achterbahnshow.de | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

14–17 Uhr Heimatmuseum Ginsheim
Drucken im Museum wie funktioniert der moderne Buchdruck mit beweglichen Lettern von Erfinder Johannes Gutenberg wirklich? Mit der Handabzugspresse werden für Groß und Klein personalisierte Lesesezeichen von Hand gedruckt | Kaffee und Kuchen | Hauptstraße 35, Ginsheim

15 Uhr Rollschuhbahn Gustavsburg
Burgfestwoche: Rollerdisco vom RSM (Rollsportverein Solidarität Mainspitze) | Rollschuhbahn Sportplatz Gustavsburg

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino: Sowas von super! | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

18:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Zimmertheater Mainz – Allesfresser von Erpho Bell, ein Theaterreigen um Leben und Tod | 17€ VVK, 19€ AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

19:00 Uhr Heimatmuseum Bischofsheim
Ferne Welten Gemälde von Claudia Eckstein-Strehlow, Video von Manfred Strehlow, ausgesuchte Musik / Dauer ca. 2h | Einlass 30Min. vor Beginn | Kartenbestellung und Info: 06144-41228 oder manfred.strehlow@t-online.de | 18 € | Darmstädter Str. 2, Bischofsheim

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Ghostbusters: Frozen Empire | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 13.05.2024

17 Uhr Sportplatz Gustavsburg
Burgfestwoche: Bouleturnier | FC Germania

Dienstag | 14.05.2024

18:30 Uhr Sporthalle Gustavsburg
Burgfestwoche: Schleifchenturnier | TV Gustavsburg

19:30 Uhr Sportplatz Gustavsburg
Burgfestwoche: Gastspiel der Landtagself | FC Germania

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Maria Montessori | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Mittwoch | 15.05.2024

10–13 Uhr Bücherei Bischofsheim
Offener Spieletreff Spiele werden mitgebracht oder in der Bücherei ausgeliehen | kostenfrei | Voranmeldung in der Bücherei, Tel.: 06144-404333 | Schulstraße 32, Bischofsheim

Donnerstag | 16.05.2024

16 Uhr Bücherei Bischofsheim
Vorlesestunde in der Bücherei für Kinder ab 4 J. | frei | Schulstraße 32, Bischofsheim

18 Uhr SV 07 Bischofsheim
Vollmondnacht mit Livemusik von Love on the Rocks | frei | Ginsheimer Landstraße 13, Bischofsheim

19 Uhr Haus der Vereine
Burgfestwoche: Karaoke-Abend Offene Bühne für alle, die das Singen ausprobieren wollen, ungeniert laut Partyhits grölen oder einfach nur zuhören wollen Gesangsvereins Einigkeit | Pestalozzi-Str. 10, Gustavsburg

19:30 Uhr Kettlerhaus Gustavsburg
Glaube und Missbrauch. Lernen- de sein/werden Gesprächsabend im Pastoralraum AKK-Mainspitze | Schwedenschanze 3, Gustavsburg

Freitag | 17.05.2024

18 Uhr Ochsenwiese Gustavsburg
Eröffnungsfeier 66. Burgfest Gustavsburg | Burgfest vom 17.–20.05 | https://burgfest-gustavsburg.de

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

DONNERMÜHLE

Das Weinprobierständchen **Donnermühle** hat wieder geöffnet.
Öffnungszeiten: 2. Mai – 28. Juni 2024, jeweils Do. und Fr. 17–21 Uhr
Unsere Spezialität:
hausgemachte Flammkuchen aus dem Steinbackofen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Donnermühle Weingut und Brennerei, Mühlweg 13, Kostheim

Auszeit mit Atempause

Samstag, 08.06.2024 16:00 – 20 Uhr - auf dem Gelände des ASV Ginsheim
Besondere Highlights
16:00 Uhr Cocktailbar öffnet
16:30 Uhr Begrüßung
16:45 Uhr Auftritt „VocoMotion“
18:00 Uhr Gemeinsames Zusammensitzen
18:00 Uhr Auftritt „VocoMotion“
20:00 Uhr Feierabend
Kommt vorbei und genießt mit Musik & Cocktails die „Auszeit mit Atempause“!
Es freuen sich auf euch der Chor „VocoMotion“, das Team der „BAM's Atempause“, der „Hospiz Mainspitze e.V.“ und selbstverständlich der Hausherr „ASV Ginsheim“.
Hospiz Mainspitze e.V.
Ihr ambulanter Hospizdienst
Hospizarbeit braucht Unterstützer!
Tragen auch Sie durch ihre Mitgliedschaft, ihre Spende oder Förderung dazu bei, die Qualität unserer Arbeit zu erhalten.
Aktiv werden
Hospizarbeit ist Lebensbegleitung und lebt vom Ehrenamt!
Wir sind immer auf der Suche und freuen uns über Menschen, die eines der wichtigsten Güter schenken möchte, Ihre Zeit.
Paypal Spendenkonto
Homepage Hospiz
QR-Codes

raumfüryoga

Yoga für Anfänger, Fortgeschrittene, Senioren und Yoga für den Rücken
Am 6. Mai beginnen neue Kurse in Bischofsheim und Gustavsburg
Collin Maurer & Daniel Gutmann
www.collin-yoga.de 06144.43486

Wir suchen ab sofort Verstärkung für uns Team.
Unser Team benötigt einen Bestattungshelfer (auch als Quereinsteiger) in Festanstellung. Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a. Überführungen, Vorbereiten und Durchführen von Trauerfeiern und vieles mehr.
Nähere Informationen unter 06134 3267.
Niklaus-Burk

Darmstädter Landstraße 23
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.niklaus-bestattungen.de



19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Alex Morgenthau – Mind Fuck Der Magier & Mentalist Alex Morgenthau hat keinen Bock mehr auf langweilige Zaubershows. Gedankenmanipulation. Zeitreisen. Druckbetankung mit dem Zaubersaft | 19€ VVK, 21€ AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: One Life | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 18.05.2024

10:30 Uhr Bücherei Bischofsheim
Bischofmer Stricktreff Unter der fachkundigen Anleitung von Diana Becker treffen sich Strickbegeisterte und Strickneulinge, auch Fans anderer Nadelarbeiten sind willkommen | frei | Schulstraße 32, Bischofsheim

19 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Sound of Musicals mit Ausschnitten aus „Aida“, „Goethe“, „Der Glöckner von Notre Dame“ und „Moulin Rouge“ | Tickets unter www.somusicals.de | Im Attich 3, Bischofsheim

Sonntag | 19.05.2024

11 Uhr Festplatz Ochsenwiese Gustavsburg
Künstlermarkt Burgfest | Frei

17 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Sound of Musicals mit Ausschnitten aus „Aida“, „Goethe“, „Der Glöckner von Notre Dame“ und „Moulin Rouge“ | Tickets unter www.somusicals.de | Im Attich 3, Bischofsheim

19 Uhr Schiffsmühle Ginsheim
Zur Geschichte der Windmühlen Vortrag von Petro van Doorne | Mitglieder frei, Gäste 10 € | An der Schiffsmühle, Ginsheim

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: One Life | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 20.05.2024

12–18 Uhr Schiffsmühle Ginsheim
Deutscher Mühlentag Geselligkeit, Live-Musik und Führungen | Eintritt frei | Nato-Rampe, Ginsheim

22:30 Uhr Ochsenwiese Gustavsburg
Großes Brillantfeuerwerk zum Abschluss des Burgfestes

Dienstag | 21.05.2024

19 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Sound of Musicals mit Ausschnitten aus „Aida“, „Goethe“, „Der Glöckner von Notre Dame“ und „Moulin Rouge“ | Tickets unter www.somusicals.de | Im Attich 3, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: The Zone of Interest | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Mittwoch | 22.05.2024

10–13 Uhr Bücherei Bischofsheim
Offener Spieletreff Spiele werden mitgebracht oder in der Bücherei

ausgeliehen | kostenfrei | Voranmeldung in der Bücherei, Tel.: 06144-404333 | Schulstraße 32, Bischofsheim

16 Uhr Bücherei Bischofsheim
Vorlesestunde in der Bücherei für Kinder ab 4 J. | frei | Schulstraße 32, Bischofsheim

Donnerstag | 23.05.2024

18:30 Uhr Rathausparkplatz Bischofsheim
Kleiner Festakt zu 75 Jahre Grundgesetz Gemeinde Bischofsheim

19 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Sound of Musicals mit Ausschnitten aus „Aida“, „Goethe“, „Der Glöckner von Notre Dame“ und „Moulin Rouge“ | Tickets unter www.somusicals.de | Im Attich 3, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Jazz im Kino: Souful Fiv (Indian Trio plus Thomas Bachmann und Ralf Cetto) Die „Positiv Room Session“ knüpft an die Tradition des Zusammenspiels von Jazz und Indian Classical Music an, die in den 1960er Jahren begann | 15 €, erm. 12 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 24.05.2024

19 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Sound of Musicals mit Ausschnitten aus „Aida“, „Goethe“, „Der Glöckner von Notre Dame“ und „Moulin Rouge“ | Tickets unter www.somusicals.de | Im Attich 3, Bischofsheim

19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Der musikalische Salon in gewisser Weise ist dieses Format die bürgerliche Fortführung der Kammermusik des Adels im 17./18. Jahrhundert | 17 VVK, 19 € AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Oh la la – Wer ahnt denn so was? | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 25.05.2024

10 Uhr Bücherei Bischofsheim
Offener Spieletreff Carcassonne für erfahrene Carcassonne-Spieler sowie Neulinge. Wenn möglich bitte Spiel mitbringen | Anmeldung in der Bücherei Tel.: 06144-404-333 oder buecherei@bischofsheim.de | Schulstraße 32, Bischofsheim

19 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Sound of Musicals mit Ausschnitten aus „Aida“, „Goethe“, „Der Glöckner von Notre Dame“ und „Moulin Rouge“ | Tickets unter www.somusicals.de | Im Attich 3, Bischofsheim

Sonntag | 26.05.2024

11 Uhr Dampfbahnclub Rhein-Main
Fahrtag beim Dampfbahnclub | Auf der Mainspitze 21, Gustavsburg, www.dbc-rhein-main.de

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino: Die Dschungelhelden auf Weltreise | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Oh la la – Wer ahnt denn so was? | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Mit dem Rad durch Südeuropa 5 Länder, 3 Gebirge, 4700km und alles mit dem Fahrrad. Bericht mit vielen Bildern und Videos von Magnus Treber | 17€ VVK, 19€ AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

Montag | 27.05.2024

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Unser Europa. Unsere Zukunft Vortragsabend mit Florian Staudt, Diskussion und europäischen Weinen | frei | Anmeldung erforderlich unter www.kvhsdg.de | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Dienstag | 28.05.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Die Herrlichkeit des Lebens | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 31.05.2024

18 Uhr Altrheinufer Ginsheim
Anböllern und Eröffnungsfeier Altrheinfest Ginsheim (Altrheinfest bis 03.06.) | www.altrheinfest.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Back to Black | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

— JUNI —

Sonntag | 02.06.2024

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Back to Black | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 03.06.2024

22:20 Uhr Altrheinufer Ginsheim
Ginsheimer Lied

22:30 Uhr Altrheinufer Ginsheim
Großes Brillantfeuerwerk zum Abschluss des Altrheinfestes

Dienstag | 04.06.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 05.06.2024

10–13 Uhr Bücherei Bischofsheim
Offener Spieletreff Spiele werden mitgebracht oder in der Bücherei ausgeliehen | kostenfrei | Voranmeldung in der Bücherei, Tel.: 06144-404333 | Schulstraße 32, Bischofsheim

16 Uhr Leseeulen GiGu
Vorlesen bitte! Gartenstraße 15, Ginsheim

Donnerstag | 06.06.2024

15:30 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg
Vorlesen und Basteln ab 4 Jahren Thema: Sommer | frei | Mozartstraße 3, Gustavsburg

Freitag | 07.06.2024

19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Freiheitmann – Fürchtet euch nicht – reloaded 2024 Kabarettist Matthias Heitmann stellt sich Fragen wie: Macht ein Leben ohne ein sinnstiftendes Problem überhaupt Sinn? Ist es gesund, keine Angst vor Krankheiten zu haben? Ist es okay, in Krisenzeiten zu lachen? | 19 VVK, 21 AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Samstag | 08.06.2024

15 Uhr Haus der Vereine/ZAG Gustavsburg
Familiensommerfest mit Kaffee & Kuchen; ab 18 Uhr Live-Musik mit den Zirkelknechten; Auftritt des Vokalquartetts „Adensio“ des Gesangsvereins „Einigkeit“; großes Spieleangebot für Groß & Klein (Cornhole, Tischtennis, Maltisch, u.v.m); für Leckerer vom Grill und kalte Getränke sorgt der FC Germania | Pestalozzistr. 10, Gustavsburg

16 Uhr ASV Ginsheim
Auszeit mit „Atempause“ Musik & Cocktails beim gemeinsamen Zusammensitzen für eine „Auszeit mit Atempause“. Es freuen sich auf euch der Chor „VocoMotion“, das Team der Atempause „BÄMS“, der „Hospiz Mainspitze e.V.“ und selbstverständlich der Hausherr „ASV“ | Neckarstr. 47b | Ginsheim

19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Katz im Sack mit Wortfried vom Redefluss der Zweite, Thomas Adamczak, Giuseppe De Matteis | 17 € VVK, 19 € AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim

Sonntag | 09.06.2024

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Dienstag | 11.06.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Freitag | 14.06.2024

19 Uhr Schiffsmühle Ginsheim
Lesung mit Hildegard Bachmann | 15 €, Mitglieder 12 € | An der Schiffsmühle, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Sonntag | 16.06.2024

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

18 Uhr SV 07 Bischofsheim
Vollmondnacht mit Livemusik von Red Roses | frei | Ginsheimer Landstraße 13, Bischofsheim

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Dienstag | 18.06.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Freitag | 21.06.2024

ab 17 Uhr vorm Palazzo Bischofsheim | **Eröffnung des 3. Bischofmer Kultursommers** | Programm siehe www.bischofmer-kultursommer.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Sonntag | 23.06.2024

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Dienstag | 25.06.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 26.06.2024

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg
Buchvorstellungsbend Thema: Sommerlieblinge | 5 Euro | Mozartstraße 3, Gustavsburg

Donnerstag | 27.06.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Jazz im Kino: Daniel Guggenheim In diesem Quartett mit Daniel Guggenheim, Sebastian Sternal, Dietmar Fuhr und Silvio Morger treffen sich vier erfahrene Jazzmusiker, um ihrer Spielfreude und Lust auf Neues Ausdruck zu verleihen | 15 €, erm. 12 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 28.06.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Sonntag | 30.06.2024

11 Uhr Dampfbahnclub Rhein-Main
Fahrtag beim Dampfbahnclub | Auf der Mainspitze 21, Gustavsburg, www.dbc-rhein-main.de

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Alle Terminangaben sind ohne Gewähr!

»KulturCheck Mainspitze« ist der Veranstaltungskalender für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Veröffentlichung in der Zeitung
»Neues aus der Mainspitze«
Wird an alle Haushalte verteilt, ist als E-Paper erhältlich und liegt auch unabhängig von der Zeitung öffentlich aus.

Ihr möchtet den Veranstaltungskalender bei euch auslegen?
Einfach melden – gerne bringen wir Exemplare vorbei.

Nächster KulturCheck (Juli/August 2024) erscheint am 27. Juni 2024.
Redaktionsschluss ist der 21. Juni, 16 Uhr

Termine einsenden + Infos »
www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck
Kontakt »
kulturcheck@neuesausdermainspitze.de | 06134/5079699

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl | Andrea Engler

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Lydia Dittrich, Pia Pfeiffer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme: redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 16.05.2024

Anzeigenschluss: Freitag, 10.05.2024, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 13.05.2024, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024
Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

VIEL FREUDE BEIM LESEN!

NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

70 JAHRE

Teil 4



In dieser Serie berichtet Stadtschreiber Hans-Benno Hauf über Ginsheim-Gustavsburg in der Zeit von 1953 bis 2023¹. Die Redaktion wünscht viel Spaß mit Geschichte, Geschichten und Anekdoten über den Ort zwischen Rhein und Main, der später zur Stadt wurde.

Eure ersten Lebensjahre sind geprägt von Bauboom. Überall in den Ortsteilen entstehen neue Wohnungen, so für die inzwischen integrierten Flüchtlinge und Heimatvertriebenen, aber auch für die ersten Gastarbeiter im Wohnheim Im Niederfeld. Für die folgenden zehn Jahre habe ich zehn Ereignisse herausgesucht:

- die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Schwimmunterricht in den Schulen
- Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg gründen einen gemeinsamen Abwasserverband² (heute ASM)
- Die Gemeinde überträgt den Eheleuten Hagelauer die öffentliche Hausmüllabfuhr³
- Die Gemeindevertreter beschließen, in Ginsheim ein Bürgerhaus zu bauen, eine neue Friedhofshalle zu errichten, die Sport- und Kulturhalle Gustavsburg zu erweitern sowie einen Bebauungsplan für die Umgehungsstraße Ginsheim aufzulegen⁴
- In einem ersten Bauabschnitt beginnt in beiden Ortsteilen für je 1,5 Millionen Mark die Kanalisation⁵, in Gustavsburg wird das Tanklager im Hafen begonnen
- Der ev. Kirchenvorstand Ginsheim beschließt den Abriss des alten Ginsheimer Pfarrhauses⁶
- Nachdem die beiden konfessionellen Schwestern in ihr Mutterhaus zurückberufen werden übernimmt die Gemeinde den MAN-Kindergarten am Cramer-Klett-Platz als kommunale Einrichtung⁷
- Im Hinblick auf die Umgestaltung des Altrheinufers und des Bansen fällt die Ginsheimer Feuerwehr im Auftrag der Gemeinde im Februar 1969 vierundvierzig Obstbäume
- 1970 stellt die letzte Kohlenfabrik Hessens im Besitz der Harpener Bergbau AG, die Produktion in der Landdammstraße endgültig ein. Die Gemeindevertretung beschließt, gemeinsam mit Bischofsheim am „Silbersee“ eine Schwimmbadanlage mit Hallenbad zu errichten
- Bei der Gemeinde sind 1971 zum Kauf von Baugrundstücken für 1- und 2-Familienhäusern 187 Interessenten gemeldet, davon alleine 102 aus Ginsheim-Gustavsburg

⁽¹⁾ launische Chronik für die Abschlussklasse 10 R der Georg-August-Zinn-Schule Gustavsburg, gehalten im Lichtspielhaus Ginsheim am 9. September 2023

⁽²⁾ 04.02.1963

⁽³⁾ 1964

⁽⁴⁾ 29.04.1965

⁽⁵⁾ April 1966

⁽⁶⁾ Januar 1967

⁽⁷⁾ 01.10.1968

Bilder, Artistik und die Stimme von Dr. Schult

„Als Kind gab mir mein Großvater eine Mark für den Besuch in den Burg-Lichtspielen. Das Geld reichte für den Eintritt und ein Getränk“, erinnert sich Dr. Peter A. Schult. Am Mittwoch (24.04.) kehrte er mit weiteren Geschichten aus dem Leben ins Gustavsburger Lichtspielhaus zurück. Die Lesung aus seinem Buch „Alles hat seine Zeit“ lockte rund 50 Gäste ins Theater.

Vier Geschichten, kleine Anekdoten und der Dialog mit dem Publikum – Dr. Peter A. Schult (den Lesern dieser Zeitung bekannt durch seine Serie „... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag“ auf Seite 2) wirbt in seinem Buch dafür, das Leben zu portionieren. Der Arzt und Psychotherapeut verfreundet Erlebnisse mit seinen Patienten zu Erzählungen mit Botschaften zum Schmunzeln, Inne-

halten, Durchatmen – seine Geschichten wirken in vielfältig Weise auf die Leser. Seine bildhaften Botschaften heilen nachhaltig – Körper, Geist, Seele.

Für einen Wow-Effekt sorgten die auf der Kinoleinwand dargestellten Symbolfotos von Klaus Friedrich. In Peters Buch illustriert jede Geschichte ein Foto des Ginsheimer Fotografen. Ästhetische Körperbilder umrahmten die 50-minütige Lesung. Luftakrobatin Vere Ruzhentcova ließ mit ihrer Artistik am Luftring die Zuschauer den Alltag vergessen. Gänsehaut-Feeling in ihrer Welt zwischen Himmel und Erde. Zufrieden zeigte sich Frauke Nussbeutel vom Mainspitz Verlag über die Kooperationsveranstaltung mit dem Achterbahn e.V. „Gerne wieder! Die Verbindung von Kino, Artistik und Autorenlesung gefällt mir“, so die Verlegerin.



TV 1883 Bischofsheim weiter im Aufwärtstrend

TV Bischofsheim – Am 21.04.2024 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des TV 1883 Bischofsheim statt. Die Mitgliederzahlen sind ungeboren im Aufwärtstrend und haben mit aktuell ca. 1.650 Mitgliedern einen neuen Höchststand erreicht. Im Jahr 2023 konnten rund 300 neue Mitglieder begrüßt werden. Die Berichte der einzelnen Sportabteilungen bestätigten die positive Entwicklung. Mittlerweile werden pro Woche annähernd 100 Stunden Sport in unseren Hallen, in der Kreissporthalle und auf der Gemeindeporthalle angeboten. Trotz neu eingerichteter Stunden und neuer Wartelisten und auch im Erwerbssport und den Kursen, sind die Kapazitätsgrenzen in vielen Bereichen

erreicht. Der Turnverein ist ständig auf der Suche nach Übungsleiter:innen und Assisten:innen. Bei Interesse bitte an den Verein wenden (info@tv-bischofsheim.de). Im Rahmen der Möglichkeiten wird das Sportangebot fortlaufend optimiert und ausgebaut, der TV 1883 sorgt für die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter:innen. Vorstandsmitglied Günter Baral, der sich um die Finanzen des TV 1883 kümmert, berichtete über eine sehr stabile finanzielle Situation des Vereins, die es auch ermöglicht, die Dachsanierung der Halle 1 und die Sanierung des Turnerhofes in diesem Jahr zu bewältigen. Hierbei hofft der TV 1883 auf die Unterstützung durch das Land und die Gemeinde. Die hierzu notwendigen Anträge sind gestellt.

Neben den Übungsleiter:innen kümmern sich eine Vielzahl aktiver Vereinsmitglieder ehrenamtlich um den Sportbetrieb, das Vereinslokal, die Mitgliederverwaltung, Reparaturen und die Seniorenbetreuung. 2024 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die dem Verein erfreuliche Umsätze einbrachten. Ein besonderer Dank geht auch an die Gemeinde Bischofsheim für die finanzielle Unterstützung und die kostenlose Überlassung der Gemeindeporthalle. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ilse Bickel und Ortwin Bachmann wurden einstimmig für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt, Franziska Naaß wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Weitere Infos unter <https://tv-bischofsheim.de>.

NUR FÜR FRAUEN

SOMMERFIT 2024

25.05 - 20.07.24

Jetzt anmelden (max. 8 Teilnehmer)



8 Wochen Programm

» Ernährung und Fitness

» Achtsamkeitstraining

» Motivation durch Gleichgesinnte

Mehr Infos unter: sommerfit.refit-bischofsheim.de

Tel.: 06144 7668

Kostenübernahme durch die Krankenkasse!

REFIT
BISCHOFSHAIM



Neues aus der Mainspitze
Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Alle zwei Wochen kostenlos im Briefkasten!

Und als kostenloses E-Paper auf www.neuesausdermainspitze.de

Alle vergangenen Ausgaben findet ihr unter www.neuesausdermainspitze.de/zeitmaschine/

LOKAL · LEBENDIG · LESENSWERT



RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim

Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de



VERKAUF im Bieterverfahren

Bauschheim: Bungalow. Alle suchen ihn, wir haben ihn!!! Im Erdgeschoss erwarten Sie auf ca. 123 m² Wohnfläche ein großes Wohn- und Esszimmer, 3 Schlafzimmer, eine Küche, ein Tageslichtbad mit Dusche und Wanne, ein Gäste-WC mit Tageslicht und eine Terrasse mit Zugang zum Garten. Zusätzlich stehen Ihnen 2 wohnlich nutzbare Räume (nicht in der Wohnfläche berücksichtigt) und ein großer Hobbyraum im Souterrain zur Verfügung. Eine Garage mit davor befindlichem Stellplatz rundet das Angebot ab. Die Grundstücksgröße beträgt 422 m².

Energieausweis: BA, 179,22 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1974, F **Mindestgebot: € 490.000,-**

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Wunderlich
06144 - 33747-14

WIR FÜR SIE: * 8 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Von falschen Versprechen und fremden Federn

CDU Bischofsheim – Wie bereits berichtet kann sich Bischofsheim über die Eröffnung seines neuen Tegut freuen. Ein weiterer Vollsortimeter der die fußläufige Nahversorgung im Ort weiter ausbaut. Hierüber freut sich auch die CDU, nicht nur weil es stets ein Anliegen der Christdemokraten war die Nahversorgung auszubauen, sondern auch weil es ihr ehemaliger Bürgermeister Ingo Kalweit war, welcher die nötigen rechtlichen Grundlagen zum Bau geschaffen hat. Darüber hinaus hat Kalweit vorab mit Tegut (aber auch zahlreichen anderen Bewerbern) die Konditionen und Möglichkeiten verhandelt, sodass die Gemeindevertretung hierüber abstimmen konnte. Lediglich die Bauzeit und die Eröffnung ist überhaupt in die Amtszeit der neuen Bürgermeisterin gefallen. „Wenn Bürgermeisterin Lisa Gößwein sich bei der Eröffnung des Teguts für die Umsetzung eines ihrer Wahlversprechens feiern lässt, so schmückt sie sich mit fremden Federn.“, kritisiert der CDU Partei- und Fraktionsvorsitzende Simon Kanz. Statt sich mit fremden Federn zu schmücken, fordert die CDU die zügige Umsetzung der Versprechen der Bürgermeisterin aus dem Wahlkampf. Bürgermeisterin Gößwein (SPD) hat im Wahlkampf den Ausbau der Betreuungsplätze versprochen. Insbesondere sollte die Situation sich u.a. durch Kooperationen mit Vereinen und Institutionen kurzfristig verbessern. Gegenwärtig warten jedoch weiterhin etwa 50 Kinder auf einen Ü3-Platz und 60 Kinder auf einen U3-Platz. „Leider gab es seit ihrem Amtsantritt

keinen einzigen Antrag oder Initiative der Bürgermeisterin mit dem Ziel der Verbesserung der Betreuungssituation. Im Gegenteil versucht sie tatsächlich die Betreuungszeiten zu reduzieren und beantwortet Anfragen zur Kinderbetreuung im Parlament überhaupt nicht“, beklagt Kanz die Situation. So setzte die Bürgermeisterin – entgegen der Satzung – im Gemeindevorstand durch, dass die Sommerschließzeit um 1 Woche, auf dann 3 Wochen, verlängert wird. Insgesamt sollten die Schließzeiten der Kitas um 8 Tage über das satzungsrechtlich zulässige verlängert werden, was die CDU als rechtswidrig ablehnt. „Es scheint zwar so, dass die Bürgermeisterin für das Jahr 2024 bei den Schließzeiten etwas zurückrudert, aber bei einer deutlichen Verlängerung für die Folgejahre bleibt. Dies belastet die Eltern erheblich und reduziert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“, kritisiert der CDU-Chef. In den gegenwärtig schnelllebigen Zeiten muss die Gemeinde vielmehr in der Kinder- und Jugendbetreuung flexible und unbürokratische Betreuungsangebote und -modelle ohne großen bürokratischen Aufwand schaffen. Dies beinhaltet insbesondere die Möglichkeit, dass Betreuungszeiten flexibler gehandhabt werden können, z.B. durch Buchung einzelner Wochentage. Hierfür ist z.B. „Platzsharing“ ein gutes Mittel. Schlussendlich erwartet die CDU, dass die Bürgermeisterin sich an ihre Versprechen erinnert und endlich Konzepte zur Verbesserung der Kita-Betreuung vorlegt, statt sich für Erfolge ihres Vorgängers feiern zu lassen.

Im öffentlichen Interesse: Für die Öffentlichkeit zugänglich machen

SPD Bischofsheim – Wunder gibt es immer wieder! Da kämpft die BFW mit allen Mitteln gegen einen demokratisch legitimierten Beschluss der Gemeindevertretung, bei dem es um den Kauf des Lehrstellwerks geht. SPD und GALB und HGV und der „Runde Tisch Eisenbahnlandschaft“ und vielen Bürgerinnen und Bürger geht es darum, ein denkmalgeschütztes Gebäude zum Zwecke der Nutzung aller in der Gemeinde wieder herzurichten. Die Freien Wähler sind dagegen. Wie meist, wenn es was in Bischofsheim zu gestalten gilt. Aber dennoch formulieren diese einen Antrag, der Gemeindevorstand möge Verträge zum Wasserturm offenlegen, mit folgender Begründung: „Es liegt im öffentlichen Interesse, dass die Möglichkeit besteht, den Wasserturm für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“ Ja, gibt's denn so was? Da stimmen die Sozialdemokraten gerne dafür! Denn es sind die gleichen Argumente, die für das Lehrstellwerk gelten. Nur, wenn die Gemeinde Eigentümer ist, kann sie über die Immobilie entscheiden. Private Eigentümer haben keinerlei Verpflichtung, ihr Eigentum öffentlich zugänglich zu machen. Und in der Tat gibt es ein öffentliches Interesse, jetzt offensichtlich auch bei der BFW. Aber das muss auch Entscheidungen nach sich ziehen. Jahrelang darbt der Wasserturm sein Dasein, wie berichtet wurde er vor mehr als vierzig Jahren vor dem Abriss „gerettet“. Aber bis zum heutigen Tag befindet sich das sogenannte Wahrzeichen nicht (!) im Besitz der Gemeinde. Bis zum heutigen Tag gab es diesbezüglich keinerlei Initiative

der BFW, geschweige denn der CDU, die auf den Zug mit dem Bürgerentscheid aufgesprungen ist, obwohl es ihr (CDU-)Bürgermeister war, der den Vertrag zum Kauf des Lehrstellwerks ausgehandelt hat. Also, wer wirklich sein öffentliches Interesse an der Gestaltung der Eisenbahnlandschaft bekunden möchte, wer wirklich will, dass mitten in einem neuen Wohngebiet ein Ort der Öffentlichkeit, mit Zugang für alle, geschaffen wird, der hat die Möglichkeit, beim Bürgerentscheid mit „Nein“ zu stimmen. Denn nur wenn die Gemeinde den Kauf des Lehrstellwerks auch umsetzen kann, dann wird daraus etwas, ein Haus der Geschichte, ein Treffpunkt für Verein, ein Raum für Festivitäten.



Ja beim Bürgerentscheid spart Steuern

Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft – Die Kommunalaufsicht des Kreises Groß-Gerau hat die Beanstandungen der BFW zu den zwei amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Bischofsheim zum Bürgerentscheid bestätigt mit dem Ergebnis, dass dem Gemeindevorstand empfohlen wurde, eine weitere – und damit die dritte – amtliche Bekanntmachung zu veröffentlichen. Die Gemeinde hätte ohne einen entsprechenden Beschluss weder eine Empfehlung zum Bürgerentscheid abgeben dürfen, noch ist ihr erlaubt, Argumente zu benennen, deren Wahrheitsgehalt nicht nachweisbar ist, was übersetzt bedeutet, es wurde gelogen, dass sich die Balken biegen. Auch wurde durch die Kommunalaufsicht bestä-

tigt, dass der Gemeindevorstand nicht behaupten darf, dass lediglich 250.000 Euro für Kauf und Sanierung verwendet werden, da Förderungen weder beantragt, noch genehmigt sind. Als BFW sind wir entsetzt, wie hier mit falschen Angaben versucht wird, Stimmung gegen einen Bürgerentscheid zu machen, anstatt diesen als Chance für die Bürger zu begreifen, die nun erstmalig in der Geschichte Bischofsheims selbst entscheiden können, ob sie ihre Steuergelder für die Planungen der Politik zu einem Zeitpunkt verwendet sehen wollen, in dem die Anhebung der Kreis- und Schulumlage durch den Kreis Groß-Gerau zu einer massiven Erhöhung der Grundsteuer B führen könnte und eigentlich wirtschaftliches Handeln und Sparsamkeit das Gebot der Stunde wäre. Die vom Kreistag beschlossene Erhöhung der Kreis- und Schulumlage wird die Gemeinde Bischofsheim mit ca. 900.000 Euro alleine noch in diesem Jahr treffen und es wäre jetzt die Aufgabe des Gemeindevorstandes zu erklären, welche Maßnahmen priorisiert werden müssen um die Bürger vor einer massiven Anhebung der Grundsteuer B zu bewahren. Stattdessen wird behauptet, mit dem Ankauf des maroden Stellwerkes, welches in Bischofsheim niemals als Lehrstellwerk oder Stellwerk genutzt wurde die Eisenbahnlandschaft Bischofsheims zu stärken, während die SPD ihre Wahlveranstaltungen bewusst nicht vor dieser Location abhält, sondern vor dem Wasserturm, damit die Bürger möglichst nicht sehen, dass die von der SPD genannten Planzahlen für die Sanierung fern jeglicher Realität sind. Ein JA beim Bürgerentscheid spart Ihre Steuern und verpflichtet den Eigentümer zur Sanierung.

LESERMEINUNGEN

Zum Kauf des Lehrstellwerks

Während unsere Lebens- und Arbeitswelt immer digitaler wird, wächst das Interesse an alter Technik. Menschen strömen zu Oldtimertreffen, immer mehr Industriemuseen entstehen und leere Fabrikhallen entfalten ihren morbiden Charme als Veranstaltungsorte privater Feiern. Wer in unserem unmittelbaren Umfeld nach Beispielen sucht, sollte sich die Erfolgsgeschichte der wiedererstandenen Ginsheimer Schiffsmühle ansehen. Auch Eisenbahn-Nostalgie liegt voll im Trend, und deshalb ist das Konzept einer „Eisenbahnlandschaft“ rund um die Relikte Bischofsheimer Bahnhofsgeschichte bei kluger Umsetzung alles andere als Geldverschwendung: es ist eine Vision, die viele Ausgestaltungsmöglichkeiten eröffnet und späteren Generationen etwas bewahrt, für dessen Verwendung wir heute vielleicht noch gar keine Fantasie haben. Dass Bayernkönig Ludwig I die mittelalterlichen Stadtbilder von Rothenburg oder Dinkelsbühl durch eines der ersten deutschen Denkmalschutzgesetze gerettet hat, war für diese Städte damals ein Ärgernis – aus heutiger Sicht ist es ein Glücksfall. Natürlich ist das nicht vergleichbar – aber es zeigt, dass Projekte trotz massiver Anfeindung in der Zukunft unberechenbare Zinsen tragen können. Deshalb sollte die Gemeinde Bischofsheim sich im Interesse vorausschauender kultureller Daseinsfürsorge den Zugriff auf das alte Lehrstellwerk sichern. Wer in solchen Fragen auf die Selbstheilungskräfte der Wirtschaft setzt, springt zu kurz. Wenn ich als alter Bischofener in meiner alten Heimat noch wahlberechtigt wäre – ich würde beim Bürgerentscheid mit „nein“ stimmen!

Thomas Frickel, früher Bischofsheim, heute Rüsselsheim

Nur Lippenbekenntnisse

Es rumort in Bischofsheim. Grund ist der Beschluss der Gemeindevertretung zum Ankauf eines Lehrstellwerks zwecks musealer Umwidmung. Ginge es nach den Gegnern, soll dieses Votum in einem Bürgerentscheid annulliert werden. Beide Lager brachten und bringen ihre argumentativen Geschütze in Stellung. Zahlen fliegen durch den Raum, die, je nach Befürwortung oder Ablehnung, niedriger oder höher ausfallen und damit Umsetzbarkeit oder Verantwortungslosigkeit suggerieren. Faktum ist, dass unsere Gemeinde chronisch finanziell klamm ist, ebenso, dass der öffentlichen Hand bei Investitionen im Bausektor die Kostenplanung meist aus dem Ruder läuft. Beide Seiten beanspruchen die Deutungshoheit über das, was als „Eisenbahnlandschaft Bischofsheim“ m.E.

als realitätsfremde, großspurige und blutleere Emphase kursiert, weil die Tatsachen eine andere Sprache sprechen. Bischofsheims Industrielandschaft ist eine Eisenbahnlandschaft, die, soll sie als Organismus ganzheitlich erlebt und bewahrt werden, des historischen Bewusstseins und der Identifikation der Verantwortlichen bedarf, zusammen mit einem gehörigen Schuss Empathie. Angesichts jahrzehntelangen baulichen Verfalls, maroder Flächen und fehlender Sensibilität sei die Frage erlaubt, warum auf einmal diese „eisenbahnlandschaftliche“ Leidenschaft so hochkocht? Ist es bei einem solchen bahnhistorischen Reichtum vermessend, retrospektiv z.B. zu fragen, weshalb kein Förderverein existiert, der sich im Ringlokschuppen um die Restaurierung der einen oder anderen Dampflok bemüht, der ein paar Personenwagen sein eigen nennt und einem interessierten Publikum Fahrten anbietet? Auf diese und andere Fragen rund um die „Eisenbahnlandschaft“ mag es durchaus plausible Antworten geben, die mir nicht gefallen oder mich korrigieren. Der Kauf des Lehrstellwerks hat keine Plausibilität.

Reinhard Zecher, Bischofsheim

Zum Bürgerentscheid in Bischofsheim am 12.05.

Bischofsheimer Bürger wacht auf. Lasst euch nicht durch die großflächige Plakatierung der „Nein“-Sager einlullen. Stimmt mit „Ja“ beim Bürgerentscheid am 12. Mai, denn dies sind die Tatsachen: Der Grundstückseigentümer hat sich verpflichtet, dass „Lehrstellwerk“ zu erhalten. Daher verschwindet es nicht von der Bildfläche. Die Verwaltung ist verpflichtet zu prüfen, in wieweit die Vertragsgrundlagen auch eingehalten werden. Die sogenannte „Eisenbahnlandschaft“ ist doch durch den privaten Erwerb des alten Ringlokschuppens, des Abrisses des Eisernen Steges, der Privatisierung des alten Stationsgebäudes quasi nicht realisierbar. Gemäß dem Bericht der „Mainzer Allgemeinen Zeitung“ vom 10. April 2024 gehört der so „gepflegte“ Wasserturm nicht der Gemeinde, sondern der „Wohnen & Leben GmbH“ in Bad-Soden und ist sanierungsbedürftig. Es sind also wichtigere Vorhaben, die zum Wohle Aller in der Gemeinde zu finanzieren sind. Nicht das Parteibuch entscheidet, sondern der klare Blick zu den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Darum stimmt Bischofsheim mit „Ja“, denn Bischofsheim ist aufgewacht.

Volker Nees, Bischofsheim

Gegendarstellung zum Artikel „Die Bahn als Identität von Bischofsheim“ vom 18.04.2024

Die Darstellungen zu meiner Person – Reinhard Schellhaas – sind nicht korrekt wiedergegeben. Ich sollte bei der Gesprächsrunde am 06.04. im Heimatmuseum in der Zeit als kleiner Junge (wohnhaft in den Bahnhäusern) einer Eisenbahnfamilie höchstens zwei Erlebnisse aus dieser Zeit berichten. Auf jeden Fall sollten es keine schlimmen Erlebnisse sein. Der Rundlokschuppen wurde von mir nicht angesprochen. Die Moderatoren berichteten ihrerseits ausführlich über ihre Sichtweise des Bischofsheimer Eisenbahngeländes. Ich bin nicht für den Kauf des maroden Lehrstellwerks, zumal die Sanierung viel Geld kosten wird. Die Veränderungen durch die Besitzverhältnisse – Gemeinde Bischofsheim ist nicht Eigentümer des denkmalgeschützten Ensembles – und der Abriss des Stegs haben für mich die Wertschätzung zunichte gemacht.

Reinhard Schellhaas, Bischofsheim

Zur Anzeige: „Bürgerentscheid „Lehrstellwerk“ – und was als Nächstes?“ vom 18.04.2024

Sehr geehrte Rechtsanwälte, bei allem Respekt ... so funktioniert Demokratie mit Sicherheit nicht. Aus Ihrer Sicht dürften Entscheidungen nur durch neue Wahlen behoben / verhindert werden, was aber wenn diese Entscheidungen dann bereits umgesetzt und somit irreparabel sind? Eine gewonnene Wahl ist kein Freibrief für gewählte Gremien und bedeutet auch nicht das der Bürger nach seiner Stimmabgabe an der Wahlurne über die gesamte Amtsperiode seine sozialen und demokratischen Rechte auf- bzw. abgibt. Dies hat der Gesetzgeber richtig erkannt und als Möglichkeit das Bürgerbegehren zur ständigen politischen Beteiligung zugelassen. Ob die nun zur Abstimmung stehende Entscheidung tatsächlich auch die mehrheitliche Bürgermeinung repräsentiert, wird sich zeigen. Die Politik ist gut beraten, sich in Zweifelsfällen immer solchen Begehren offen zu stellen, auch wenn am Ende eine „Frustration“ dann nicht auf der Seite – wie Sie es nennen – der „Urheber des Bürgerbegehrens“ eingefordert ist.

Wilfried Oblau, Bischofsheim

Bei Muneeb Krankentransport
Verbindung mit Alle Krankenkassen
☎ 06134-5000730
Ginsheim-Gustavsburg und Umgebung Gebiet
Dienstleistungen
Fahrten zur Chemo | Dailyfahrten | Relä & kurzfristige
Fahrten zur Bestrahlung | Fahrten zum Krankenhaus
Fahrten zum Arzt | Flughafentransfer | Schulfahrten
Privatfahrten | Ausfahrten
Rollstuhl | Tragestuhl | Liegend
☎ 0179-7434693
info@krankentransportmainz.de
www.krankentransportmainz.de

Taxi Zentrale Muneeb
☎ 06134-5000609
Ginsheim-Gustavsburg und Umgebung Gebiet
Stadt Taxi | Flughafentransfer | Krankenfahrten
Großraum Taxi
☎ 06134-5000609
info@taximuneeb.de
www.taximuneeb.de

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Georg Dauborn –
Heimtdichter, Komponist und Dirigent

HANS-BENNO HAUF

Georg Dauborn wird am 13. Mai 1899 in Ginsheim in der Frankfurter Straße 7 geboren. Seine Eltern betreiben die Gastwirtschaft „Zur Deutschen Eiche“ mit Tanzsaal, Gartenwirtschaft und Postagentur. Er erhält in jungen Jahren Klavierunterricht bei Lehrer Habel. 1910 komponiert er kleine Walzerstücke und Kinderlieder. 1917 leitet der Sangesbegeisterte ein vom ihm zusammengestelltes Männerquartett, bevor er im Infanterie Regiment 118 im ersten Weltkrieg an den schweren Kämpfen⁽¹⁾ in Flandern teilnimmt. Nach dem Krieg tritt er mit seinem Quartett in den Gesangsverein „Concordia“ ein. 1922 führt er bei 12 Aufführungen der Operette „Winzerliesel“⁽²⁾ Regie. Es folgen Aufführungen der Operetten „Der Weg ins Paradies“, „Ratsmädel“, „Mädel vom Neckarstrand“, „Verliebte Leut“, „Der Jäger aus Kurpfalz“ mit Orchestermitgliedern des Ginsheimer Musikvereins. 1924 bis 1925 ist er Chorleiter beim Gesangsverein „Harmonie“, leitet bis 1929 den Astheimer Gesangsverein „Germania“ und den Ginsheimer Kirchenchor. Im Juni 1929 findet er für drei Jahre Arbeit in Luxemburg, dichtet und komponiert Lieder für Gesang und Klavier⁽³⁾. 1932 kehrt er nach Ginsheim zurück und schreibt das heute noch gesungene „Ginsheimer Lied“. Er leitet den Musikverein Ginsheim und dirigiert den Arbeitergesangsverein „Sängergruß“, den Männergesangsverein Trebur, die „Einigkeit“ in Gustavsburg und übernimmt den „Sängerbund“ Bauschheim. 1933 wird er Chorleiter bei der Ginsheimer „Sängervereinigung“⁽⁴⁾ und dirigiert von 1936 bis 1944 das MAN-Werksorchester, dessen Konzert „Froher Klang zur Werkpause“ am 24. Juni 1938 um 08.30 h vom Reichssender Frankfurt aus dem Gustavsburger Saalbau übertragen wird, ebenso wie ein „bunter Nachmittag“ am 16. Mai 1942 vor verwundeten Soldaten in der Mainzer Liedertafel. Erste Erfolge feiert Georg Dauborn ab 1936 beim Mainzer Carneval Verein mit „Ein süßes Mainzer Mädchen“, dem „Mainzer Kreppelkaffeemarsch“ und dem „Mainzer Haubenlied“. Große Erfolge feiert er ab 1946 über 20 Jahre mit der Frauengesangsgruppe „Ginsemer Mädchen“ in nahezu 200 Auftritten links und rechts des Rheins und wird durch die Fernsehsetzung „Mainz, wie es singt und lacht“ bundesweit bekannt. Für viele Gemeinden schreibt er Heimatlieder, komponiert die Oper „Heimat am Rhein“, das musikalische Weihnachtsspiel „Traum am Weihnachtsabend“, die Rheinische Kantate „Singendes Land am Rhein und Main“ und den Walzer „Mein goldenes Mainz“. Am 3. März 1956 sendet der Südwestfunk sein „Mainzer Handkäslied“, gesungen von dem singenden Dachdeckermeister Ernst Neger. Georg Dauborn arbeitet 41 Jahre in der Brückenbauanstalt im MAN-Werk Gustavsburg. Der Träger der silbernen Guten-bergmünze der Stadt Mainz und des Bundesverdienstkreuzes stirbt, hoch angesehen, am 2. Oktober 1975 in Ginsheim.



Nach der statistischen Betrachtung in der letzten Ausgabe (#104 | 18.04.2024) reflektieren wir heute die konkreten Anregungen zur Weiterentwicklung von Neues aus der Mainspitze (NAMS). Im Februar und März beantworteten fast 1.000 Menschen unsere große Leserumfrage. Unter anderem wollten wir wissen, welche Inhalte sich die Fans unserer Regionalzeitung zusätzlich wünschen. Viel Spaß mit der Zusammenfassung ... und einigen Botschaften, die uns beim Auswerten der Fragebögen berührt haben.



Liebeseerklärungen und Schätze
Redaktionsleiter Axel S. über das Feedback der Leserumfrage

Das Feedback zur inhaltlichen Weiterentwicklung hilft uns bei der Zukunftsplanung. Viele Ideen sind „Schätze“, die schon bald in die Zeitung einfließen und die „Liebeseerklärungen“ stehen für sich.

Mehr für Kinder ...

... wie z.B. Rätselseiten und kindgerecht formulierte Lokalnachrichten – so die Idee einiger Leser. Auch auf Beiträge unseres Jungredakteurs Lenny Zaia oder die Geschichten von Petra Jähning an Ostern und Weihnachten schrieb man uns immer wieder: „Mehr davon“. Der Gedanke gefällt uns und das KnowHow ist vorhanden: Immerhin gründete unsere Verlegerin Frauke Nussbeutel das kuckuck! Familienmagazin, welches bis heute Kinder und ihre Eltern im Rhein-Main Gebiet auf dem Laufenden hält.

Ausgeh-Tipps ...

... damit alle wissen, wo sie „was Essen und Trinken“ gehen können. Die Rückkehr der „Schlemmerreise“ (eine Serie, in der unsere Redakteure Restaurants der Mainspitze testeten) stand

genauso auf den Wunschzetteln wie überregionale Veranstaltungshinweise und Ausflugsziele fürs Wochenende. Da wir die Berichterstattung von NAMS bewusst auf Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg fokussieren, füllen auch künftig keine Happenings außerhalb der Mainspitze ohne direkten Bezug zu GiGu oder Bischem unsere Zeitungsseiten. Gute Nachrichten gibts Fans der regionalen Restaurantkritiken. Eine Neuauflage steht bereits im Redaktionsplan. Immerhin veränderte sich auf die lokale Gastronomielandschaft durch Neugründungen und Pächterwechsel.

Geburtstage ab 70 Jahren ...

... aufgelistet in der Zeitung. Probieren wir gerne aus! Allerdings sorgt der Datenschutz dafür, dass wir ausschließlich Personen nennen, die sich

von sich aus melden. Eine E-Mail an geburtstag@neuesausdermainspitze.de genügt. In dieser Ausgabe findet ihr die Geburtstagskinder auf Seite 3.

Pflege und Gesundheit ...

... liegen vor allem den älteren Lesern von NAMS am Herzen. Manche sehnen sich nach dem Seniorenblättchen der Stadt GiGu (wurde von der Stadtverwaltung in NAMS veröffentlicht) zurück, andere wünschen sich mehr Berichterstattung über Angebote wie Selbsthilfegruppen. Eine neue Serie ist in Planung. Mehr dazu auf Seite 1 dieser Ausgabe.

Entlaufene Tiere ...

... sollten auch in der Zeitung stehen, damit sie wieder nach Hause finden, so einige tierliebe Leser. Eine sympathische Idee, die wir ebenfalls mit einem Testlauf würdigen. Einfach künftig ein Foto mit Kurztext an entlaufen@neuesausdermainspitze.de senden. Wir tragen gerne dazu bei, Frauchen und Herrchen wieder mit ihren Haustieren zu vereinen. Heute auf Seite 6.

Manchmal ist es aber auch umgedreht, wie bei unserer Leserin Elke Kohlenberg. Sie klagt über eine tierische Bewohnerin, die sich nicht will. Und zwar eine Ratte. Solche Anekdoten haben auf ihren persönlichen Wunsch ab sofort Platz in NAMS (ihre Geschichte findet ihr auf Seite 1). Der Vermittlung von Tieren (auch ein Leserwunsch) räumen wir keinen Platz ein. Hier gibt es hochspezialisierte Vereinigungen, die wir gerne mal mit einem redaktionellen Beitrag unterstützen.

Eine Meckerecke ...

... wird gewünscht. Gibt es schon, denken wir: In unserer Rubrik „Lesermeinungen“ drucken wir öffentliche Briefe von Privatpersonen der Mainspitze ab. In bis zu 1.500 Zeichen äußern Menschen der Region ihre persönliche Meinung zu aktuellen und allgemeinen Themen (heute auf Seite

(1) mit dem Eisernen Kreuz EK1 ausgezeichnet

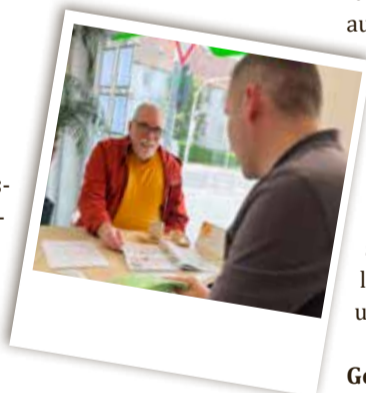
(2) von Georg Mielke

(3) die allesamt verloren gehen außer dem Walzer „Seit ich weiß, daß du mich liebst“

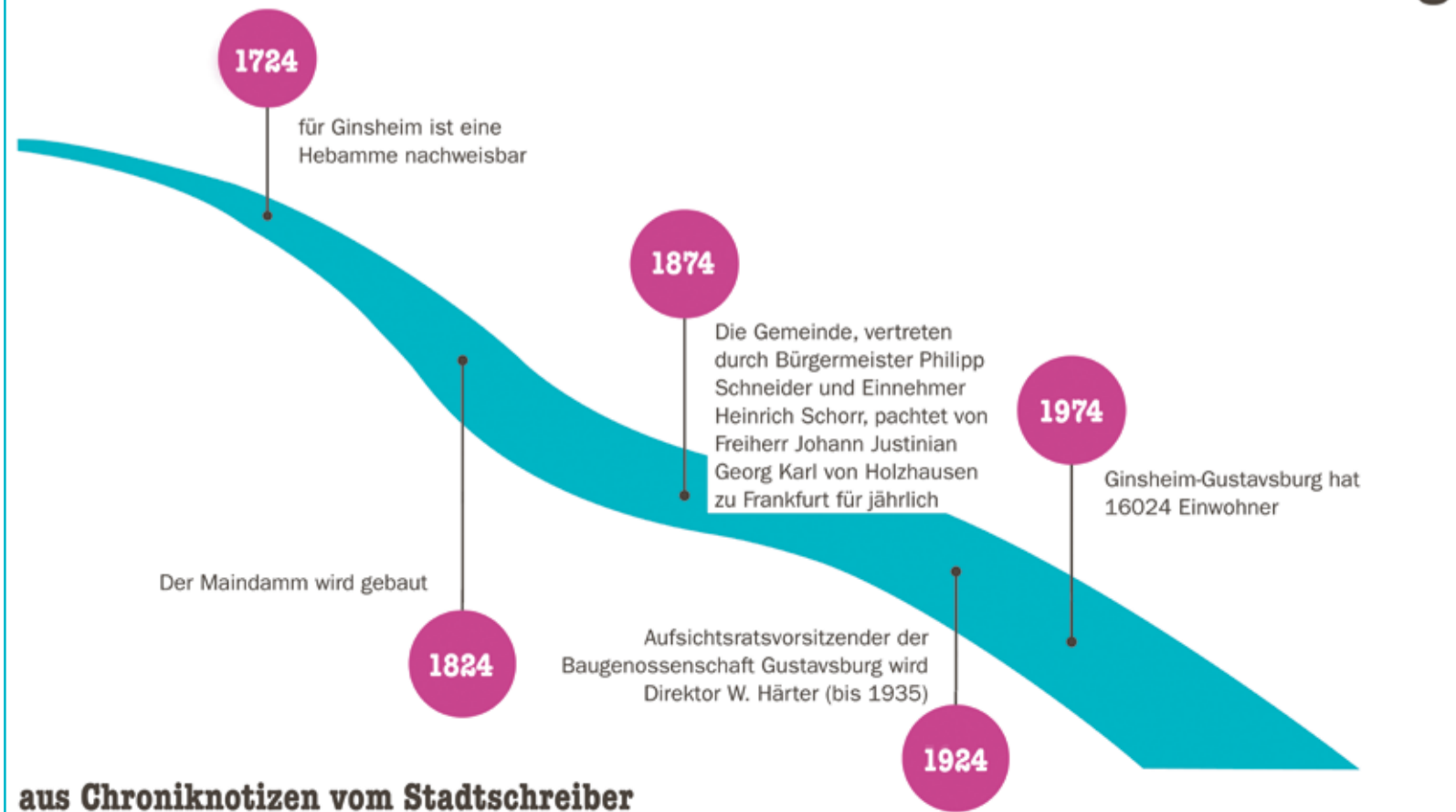
(4) Später Chorgemeinschaft S.C.H. 1842

Herzlichen Glückwunsch
Helmut Jungmann

Der 67-jährige Helmut Jungmann aus Gustavsburg gewinnt die Tagesfahrt nach Amsterdam für zwei Personen mit dem Gustavsburger Reisebüro UrlaubMe. Der Leser der ersten Stunde beteiligte sich an der großen Leserumfrage von Neues aus der Mainspitze, bei der es drei Gutscheine von REWE Christian Märker (im Wert von 50 €) und als Hauptgewinn einen Kurztrip nach Amsterdam zu gewinnen gab. Letzten Montag überreichte Dominique Heeg, der Inhaber des Gustavsburger Reisebüros den Preis mit einer Flasche Chamagner an den glücklichen Gewinner.



vor vielen Jahren in Ginsheim-Gustavsburg



MARYAN MEHLHORN
BADEFREUDEN
ERLEBEN

DESSOUS-WÄSCHE-BADEMODEN
Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de

Polarisierende Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke.

Lust auf Sonne?

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Rätseln für den guten Zweck

Unter dem Motto „Brot und Spiele“ rätselten 19 Teams beim Quizabend der Katholischen Jungen Gemeinde (KjG) um die Wette. Die Veranstaltung fand 20.04. im Gemeindehaus Christkönig statt.



Mit einer Teilnehmer-Spende von fünf Euro pro Person und einer mitgebrachten Leckerei fürs Buffet startete gegen 18 Uhr der Spiele-Abend. Der Moderator des Abends Thomas Landua leitete die Quizrunden. Auf einer Leinwand wurden zahlreiche Rateaufgaben eingeblendet und die Teams schrieben die möglichst richtige Lösung auf vorbereitete Formulare. Nach jeder Spielrunde gabs den Zwischenstand.

Das Team „The Unstoppables“ gefolgt vom Team „Löffel der Weisheit“ (mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein) und das Team „π-Raten“ (Piraten) erreichten die ersten drei Plätze. Neben Lisa Gößwein (SPD) nahmen Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz (CDU) sowie Vorsit-

zende der Landtagsfraktion Ines Claus (CDU) teil. Sie unterstützten diese Aktion sehr gerne. „Ich hatte viel Spaß“, sagte Lisa Gößwein. „Für mich ist es eine Herzensangelegenheit“, kommentierte Sabine Bächle-Scholz. Nach Abstimmung durch die Teilnehmer wird der Gesamterlös von 3.000 Euro zur einen Hälfte an die Hospiz-Stiftung Groß-Gerau spendet. Diese strebt die Errichtung eines stationären Hospiz an. Dem Wunschwagen kommt die andere Hälfte des Erlöses zugute. Sponsoren der Region schlossen sich dieser Aktion mit Spenden an.

Lydia Dittrich

Geräte zum Schaukeln, Aktionen zum Springen, Rollbretter zum Fahren und Matten-Tunnel als Versteck – die Bewegungstunde von Elli und Ayse richtet sich an Kinder mit Beeinträchtigung. „Kinder brauchen Bewegung. Wir finden es wichtig, dass alle die Möglichkeit haben, in einem Verein mitzumachen“, so die beiden Übungsleiterinnen, die ihre persönliche Erfahrungen als Mütter dafür nutzen, die Kids liebevoll und ohne Druck zu Bewegung animieren. Das neue Angebot der TSV Ginsheim begeistert die jungen Teilnehmer – es gibt noch freie Plätze.



Wenig Regeln und viel Freiheit

„Ich wünsche mir, dass unsere Bewegungstunde so gut angenommen wird, dass andere Vereine im Umkreis das mitbekommen und auch so eine Bewegungstunde anbieten“, sagt Elli Erhardt. Kindern mit Down-Syndrom, Autismus oder anderen Beeinträchtigungen eine Bewegungsmöglich-

keit im Rahmen einer Turnstunde anzubieten, ist ihr ein persönliches Anliegen. „Kinder mit Beeinträchtigung haben oft nicht die Möglichkeit, an Sportaktivitäten teilzunehmen. Sei es, weil sie die den Anforderungen nicht entsprechen oder nicht die gewünschten Leistungen erbringen“,

erzählt sie aus ihrer Erfahrung als Mutter. Grundlage der Bewegungstunde sei daher so viel Freiheit und so wenige Regeln wie möglich. „Auch wenn Kinder einfach nur beobachten, ist das in Ordnung“, sind sich die Leiterinnen Ayse und Elli einig. Die Bewegungstunde findet immer

Dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Gymnastikhalle in Ginsheim statt. Infos und Anmeldung unter geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de



NEUES VOM STADTSCHREIBER

Hingucker

HANS-BENNO HAUF

Vor dem Bau der Eisenbahnlinie im Jahre 1858 trifft an einer markanten Stelle der Haagweg in der Ginsheimer Gemarkung auf den Kreuzweg, von Bischofsheim kommend und Kostheimer Weg genannt. Bis zu dieser Kreuzung erstreckt sich ehemals die Kostheimer Gemarkung, bis am 31.12.1808 der Kostheimer Besitz südlich des Mains der Ginsheimer Gemarkung zugeschlagen wird. Heute ist dieses Gebiet überbaut und auf dieser historischer Stelle steht in einer kleinen Anlage an der Darmstädter Landstraße seit Anfang der 70er Jahre eine Brunnenanlage aus Zementfaserrohren. Älteren Gustavsburgern ist der vorhergehende Brunnen bestimmt noch in guter Erinnerung¹. Ende der 1930er Jahre in den Grünanlagen am Werkseingang der MAN aufgestellt, muss er einige Jahre später den Erweiterungsanlagen des Werkes weichen. Er fristet auf einem Lagerplatz ein trauriges Dasein bis Werksdirektor Dipl. Ing. Kurt Griffler ihn aus Anlass des hundertjährigen Werksjubiläums 1959 der Gemeinde zum Geschenk macht. Das untere Auffangbecken mit einem Umfang von über 25 Metern und die Schale mit einem Durchmesser von vier Metern versieht die Gemeinde bei der Neuauflistung mit einer Umwälzpumpe und vielen Leuchteffekten und wird zu einem Gustavsburger „Hingucker“. Den stimmungsvollen nächtlichen Eindruck hat der Gustavsburger Fotograf und Reporter Anton Roos 1963 im Bild festgehalten.



¹ Erich Neliba in Die Burg Nr. 19, April 1964

Junge Ginsheimerin entdeckt Amerika

Aimee Tauscher, 16-jährige Schülerin aus Ginsheim, ist letztes Jahr in die USA gegangen, um Amerika für sich zu entdecken. Abenteuerlust und die Lust, etwas Neues kennenzulernen, nennt die junge Frau als Gründe, die vertraute Heimat, Familie und Schule für fast ein Jahr zu verlassen. In einem Interview mit dieser Zeitung berichtete sie über ihre Erfahrungen.

muss sie allerdings nachholen, wenn sie wieder in Deutschland ist.

(Er-)leben in den USA

Die Stipendiatin lebt seit etwa neun Monaten an der Ostküste bei einer



Gastfamilie in Allentown, Pennsylvania, und besucht eine High School. Ihre Fächeranzahl ist dort geringer als in Deutschland, und sie kann sich ihren Stundenplan selbst zusammenstellen. Darin sieht sie einen großen Vorteil: „Wenn du selbst entscheiden kannst, was sind meine Prioritäten oder worauf möchte ich mich wirklich spezialisieren, lernst man intensiver.“ Daher würde sie es begrüßen, wenn man im deutschen Schulsystem schon früher nach seinen Neigungen die Fächer wählen könnte.

Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten hat sich Aimee für Theaterwissenschaft, Meereskunde und Kochen entschieden. Durch den Wechsel von Theorie und Praxis in den sehr unterschiedlichen Fächern erlebe sie den Schulalltag ganz anders und anregender, betont sie. Generell wird an ihrer High School Wert auf praktische Übungen gelegt. In Meeresbiologie sezierte Aimee mit ihren Mitschülern Haie und Tintenfische.

Neben dem Schulbesuch wird von der PPP-Teilnehmerin erwartet, dass sie sich sozial engagiert. Dem kommt sie mit dem sogenannten „Community Service“ nach. Dieses verpflichtende soziale ehrenamtliche Engagement von Teenagern wünscht sie sich auch verstärkt in Deutschland.

Nutzen des Programms

Während ihres USA-Aufenthalts erfährt Aimee allerlei über die Kultur der Vereinigten Staaten und die gemeinsame Geschichte der USA und Deutschlands. Sie lernt viel über Leadership, also Führung, und über Engagement in der Gemeinschaft und wei-

tergehend der Gesellschaft. Sie eignet sich an, was man als Einzelner tun kann, um die gemeinsame Geschichte der beiden Nationen bekannter zu machen und das Verständnis füreinander zu fördern – ein Beispiel von Völkerverständigung par excellence.



Ende eines Abenteuers

Im Juni dieses Jahres tritt die Teenagerin ihren Heimflug an. Auch wenn sie sich in USA wohlfühlt und ihren Auslandsaufenthalt sehr genießt, freut sie sich auf ihre Familie, den Altrhein – gerade jetzt im anstehenden Sommer – und auf „richtig schönes, gutes Brot.“

Ingrid Komossa



Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter fracareservices.com ... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an bewerbung@fracares.de



„Zur Gestaltung einer lebens- und liebenswerten Zukunft unserer Gemeinde gehört die Reflexion über ihre Geschichte, die Erhaltung und die Öffnung historischer Gebäude als Zeugen. Fehler der Vergangenheit (Abriss von Steg und Alter Schmiede) dürfen sich nicht wiederholen!“

EISENBAHNLANDSCHAFT

BISCHOFSHAIM

NEIN beim Bürgerentscheid!
JA zum Lehrstellwerk!

